



### Aus dem Inhalt:



Neujahrskonzert  
in Mieming

Seite 9



Adventsingen

Seite 11



Nikolausbesuch im Kindergarten  
Untermieming

Seite 15



Schützenkompanie  
Mieming

Seite 21

Veranstaltungen    Seiten 16+17

Jahresrückblick der freiwilligen  
Feuerwehr            Seiten 18+19

Neues vom JUZE            Seite 22

Neues vom Wohn- und  
Pfleheim                Seite 31

## Sportball 2015 – Mieming ehrte erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler



Die Gemeinde Mieming ehrte ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler beim Sportball am Samstag, dem 21. November 2015 mit Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen. Die Medaillen überreichten Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Skisprung-Weltmeister Armin Kogler und Sportreferent/Gemeinderat Ing. Kaspar Kuprian. Ehrengast des Abends war der junge Fußballer Florian Jamnig, einer der aktuellen Leistungsträger beim FC Wacker Innsbruck.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg: „In Mieming leben viele erfolgreiche Leistungssportlerinnen und -sportler. Das ist vielen in unserer Gemeinde gar nicht bekannt. Im Turnus von zwei Jahren ehren wir unsere Sportlerinnen und Sportler. Auch um ihnen zu sagen, dass wir auf sie

stolz sind.“

Die geehrten Sportlerinnen und Sportler: Neuner Katja, Tiroler Meisterin MTB 2014, Tiroler Meisterin Einzelzeitfahrt auf der Straße 2014, Österreichische Vizemeisterin Einzelzeitfahrt 2014, Österreichische Meisterin Mountainbiken 2014 und 2015. Fabienne Kompein, 2014 – Tiroler Meister – Doppel in der Halle – Allgemeine Klasse, 2014 – Österreichische Meisterin – Doppel U16 in der Halle. Theresa Kompein, Tiroler Mannschaftsmeister Damen 2014 +35 im Tennis. Daniela Zankai, Tiroler Mannschaftsmeister Damen 2014 +35 im Tennis. Dietmar Krabacher, Staatsmeister im 200 Meter-Lauf Klasse M55, Vizestaatsmeister im 100 Meter-Lauf. Stephan Riedl, Luftgewehr – Wettbewerb 3x20 – Klasse Jungschützen, Österreichische Meister-

schaft 3. Platz 2014 – Einzel. Tobias Prommegger, KK-Gewehr 50m – Wettbewerb 3x40 – Klasse Junioren: Tiroler Meisterschaft 1. Platz 2014 – Einzel. Patricia Rangger, Luftgewehr – Wettbewerb 40 Schuss Stehend – Klasse Jugend II: Österreichische Meisterschaft 1. Platz 2014 – Mannschaft, Österreichische Meisterschaft 2. Platz 2014 – Einzel, Luftgewehr – Wettbewerb 3x20 – Klasse Jungschützinnen: Tiroler Meisterschaft 1. Platz 2014 – Einzel, KK-Gewehr 50m – Wettbewerb 3x20 – Klasse Jungschützinnen: Tiroler Meisterschaft 1. Platz 2014 – Einzel, KK-Gewehr 50m – Wettbewerb 60 Liegend – Klasse Jungschützinnen: Tiroler Meisterschaft 1. Platz 2014 – Einzel, KK-Gewehr 100m – Wettbewerb 40 Schuss Stehend – Klasse Jungschützinnen: Österrei-

## Wir gratulieren

Wir gratulieren Herrn **Hugo Webhofer**, der am 4. Dezember 2015 seinen 80. Geburtstag feiern konnte, sehr herzlich und wünschen alles Gute!



**Professor Josef Hell**, wohnhaft am Sonnenweg, war und ist ein leidenschaftlicher Musikant (Mitglied der Wiener Philharmoniker) und hat auch für die örtliche Musikkapelle etliche Musikstücke geschrieben. Unter anderem ist sein Parademarsch „Tivol isch lei oans“ im Repertoire der Tiroler Musikkapellen fix verankert und wird landauf/landab immer wieder gern gespielt. Und so war es für Bürgermeister Dr. Franz Dengg ein ganz besonderes Vergnügen, dem Sepp zu seinem 90. Geburtstag, den er am 28. November feiern konnte, die Glückwünsche der Gemeinde Mieming zu überbringen. Wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre mit seiner Gattin Johanna.



**Frenner Winfried und Irene**, wohnhaft am Föhrenweg, konnten im Oktober 2015 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Vizebürgermeister Klaus Scharmer überbrachten die Glückwünsche vom Land und der Gemeinde, wir möchten uns diesen Gratulationen anschließen und wünschen Irene und Winfried weiterhin alles Liebe und Gute!

## Geburten

2. November  
Theresa Gasser

1. Dezember:  
Selma Klara Neurauter

Herzlichen Glückwunsch!

## Eheschließung

12. Dezember: Franz Christian /  
Neururer Teresa, Mieming

## Todesfälle

12. November:  
Kapeller Josef,  
Föhrenweg 99

14. November:  
Elsler Bertha, Föhrenweg 99

14. November:  
Spielmann Franz,  
Kalkofenweg 15

23. November:  
Kadlcik Karl-Hermann,  
Fronhausen 398



## IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,  
Obermieming, 175, 6414 Mieming,  
dorfzeitung@mieming.at  
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
mail: mieming@westmedia.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,  
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)  
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),  
Martin Schmid (ma),  
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)  
Anzeigen:  
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59  
Unverlangt einlangende Manuskripte  
werden nur nach Rücksprache mit der  
Redaktion berücksichtigt

**ACHTUNG: Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe  
**Montag, 8. Feb. 2016, 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
**Donnerstag, 18. Februar**

## Fundamt

Es wurde ein Autoschlüssel  
(Ford) abgegeben.

Kontaktaufnahme mit Frau Wild  
Laura, Tel. 05264/5217-14.



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

## Retten Sie Leben – Spenden Sie Blut!

(wb) Wie schon in den vorange-  
gangenen Jahren – findet auch  
heuer wieder eine Blutspendeak-  
tion in Mieming statt:

**Donnerstag, 21. Jänner 2016**  
**von 16 Uhr bis 20 Uhr**  
**Hauptschule Mieming**

Mit Ihrer Blutspende können Sie  
Leben retten – und erhalten zu-  
dem noch wichtige Informatio-  
nen über Ihr Blut!

**Wir möchten allen Seniorinnen und  
Senioren unserer Gemeinde gesegnete  
Weihnachten und für das  
neue Jahr alles Gute, vor allem  
Gesundheit, wünschen!**

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei  
allen für die stets nette Kameradschaft,  
Kollegialität und Disziplin bei all unseren  
Ausflügen und Unternehmungen bedanken!  
So macht es uns allen viel Freude und Spaß  
– und so soll es sein. Danke!

Gabi und ihr Team



**Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und  
Lesern der Mieminger Dorfzeitung ein frohes  
Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2016.**



Foto: Martin Schmid



Unsere „Mieminger Dorfzeitung“ ist bereits zu einem fixen Bestandteil der Medienberichterstattung über die Geschehnisse in unserer Heimatgemeinde geworden. Wir – das Redaktionsteam – bemühen uns, die zehnmal jährlich erscheinende Zeitung so informativ wie möglich zu gestalten. Eine Dorfzeitung dieser Art lebt aber nur von den Beiträgen die wir recherchieren können und bekommen. Daher würden wir uns wirklich freuen, wenn zusätzliche MitarbeiterInnen mit neuen Ideen bei der Gestaltung unseres Blattes mitarbeiten würden. Je mehr Leute ihren Stil einbringen, desto bunter und lebendiger wird unsere Zeitung sein.

Kontaktaufnahme: Gemeinde Mieming oder Widauer Burgi  
dorfzeitung@mieming.at oder Tel. 0699/12192571



## Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Weihnachten steht vor der Tür. Wir freuen uns auf das Fest der Liebe, auf eine Zeit der Besinnlichkeit und des gemütlichen Beisammenseins. Auch das neue Jahr naht mit großen Schritten. Es naht eine Zeit, um kurz inne zu halten, sich Gedanken über die vergangenen zwölf Monate zu machen und das, was in der Zukunft auf uns wartet. Für mich persönlich bedeutet es dieses Jahr, dass ich nicht nur auf das ablaufende Jahr zurückblicke, sondern auf die letzten sechs Jahre als Bürgermeister. Eine Zeit, in der ich in guter Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, viel für unsere Gemeinde bewegen und gestalten konnte. Auch wenn es bei gewissen Themen unterschiedliche Ansätze im Gemeinderat gab, so

haben wir gemeinsam viel für unsere Gemeinde geschaffen. In der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres und einer der letzten dieser Gemeinderatsperiode wird noch der Haushaltsvoranschlag 2016 beschlossen, der eine Einnahmen- und Ausgabensumme von rd. 8,4 Millionen Euro vorsieht. Jedenfalls wurde in den letzten Jahren gut gewirtschaftet und so sehe ich der Zukunft unserer Gemeinde mit Zuversicht entgegen. Die am 28. Feb. 2016 neu zu wählende Gemeindeführung kann auf einer guten Basis in die neue Gemeinderatsperiode starten. Der Advent bietet eine gute Gelegenheit, danke an alle zu sagen, die mich während des ganzen Jahres unterstützt und in den Entscheidungen begleitet haben, aber auch für konstruktive Kritik und für alle positiven Rückmel-

dungen. Einen besonderen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, die mich in den letzten Jahren konstruktiv und kollegial zum Wohle unserer Gemeinde begleitet haben. Ebenso ein herzlicher Dank an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit, die sie mit großer Kompetenz, Bürgernähe und Menschlichkeit erledigt haben. Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, den Arbeits- und Geschäftspartnern sowie all unseren Freunden und Gästen wünsche ich von ganzem Herzen etwas Ruhe zu Weihnachten, zum Jahreswechsel viel Energie sowie frische Ideen und fürs neue Jahr eine erfolgreiche Zeit und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Herzlichst, euer Franz Degg*



## Böllerei und Feuerwerk

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist. Gemäß § 38 Abs. 2 PyroTG 2010 besteht ebenfalls ein allgemeines Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten!

**Wir appellieren an alle GemeindebürgerInnen und auch Gäste, aus Rücksicht auf Kleinkinder, ältere Menschen und Tiere, auf Böller, Knaller und Kracher zu verzichten!**

Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus!  
Gemeinde Mieming  
Bürgermeister Dr. Franz Degg

## Bauamt

Vom 5.11.2015 – 4.12.2015

### Baubewilligungen:

- Plattner Stephan, Errichtung eines Carports und eines Abstellraumes für Gartengeräte
- Haselwanter Hans-Dieter, Errichtung eines Geräteschuppens, eines Lagerraumes und einer Photovoltaikanlage
- Kuprian Martin, Umbau des Wohnhauses in 2 Wohneinheiten und Errichtung eines Carports

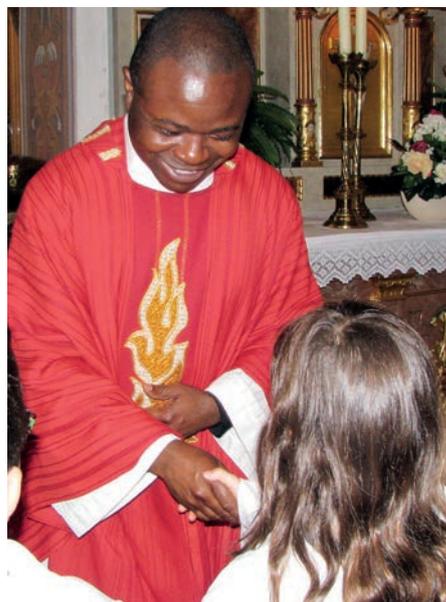
### Bauanzeigen

- Pirktl Holiday GmbH, Entfernen der Steinelemente nördlich vom Obstgarten 3
- Pirktl Holiday GmbH, Abbruch des Golfclubhauses „Greenvieh“
- Thöni Harald und Yvonne, Errichtung einer Pergola
- Rauth Thomas und Sabine, Errichtung eines Edelstahlkaminens
- Löscher Günter, Errichtung einer Geländeaufschüttung
- Ruech Nikolaus, Errichtung einer Einfriedung

*Liebe Leserinnen und Leser der Mieminger- Dorfzeitung!*

***In seinem Buch: Ein Stern ist mir ins Herz gefallen – Hundert Worte zu Weihnachten – schrieb Alfred Hartl:***

***„Die Geburt, die wir an Weihnachten feiern, ist mehr als der geschichtliche Bezugspunkt... Der Schöpfer von Raum und Zeit grenzt sich ein in ein winziges Hier und Jetzt... Gott wird in Jesus einer von uns, lernt unsere Sprache zu sprechen und zu verstehen, unsere Gedanken zu denken, unsere Freude und unsere Not zu erleben.“***



Weihnachten ist ein Fest, das uns Hoffnung, Geborgenheit, Liebe und die Nähe Gottes offenbart. Ich wünsche uns allen, dass diese Nähe Gottes in uns, in unseren Familien und Gemeinden spürbar wird!

*Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest wünscht euch euer Paulinus Okachi, Pfarrprovisor, Seelsorgeraum Mieminger Plateau.*

## ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

### Nächste Termine:

Mittwoch, 20. Jänner 2016  
Mittwoch, 17. Februar 2016  
jeweils von 9 bis 11 Uhr  
im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von **allen** Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

chische Meisterschaft 2. Platz 2014 – Mannschaft. Mag. Christof Melmer, KK-Gewehr 50m – Bewerb 60 Liegend – Klasse Senioren 1: Österreichische Meisterschaft 1. Platz 2014 – Mannschaft. Angelika Sporer, Luftgewehr – Bewerb 40 Schuss Stehend – Klasse Seniorinnen: Österreichische Meisterschaft 1. Platz 2015 – Mannschaft, Tiroler Meisterschaft 1. Platz 2015 – Einzel, KK-Gewehr 50m – Bewerb 2x30 – Klasse Seniorinnen: Tiroler Meisterschaft 1. Platz 2014 – Einzel, KK-Gewehr 100m – Bewerb 40 Schuss Stehend – Klasse Seniorinnen: Tiroler Meisterschaft 1. Platz 2014 – Einzel. Lea Zeitler, Dritte bei der Europameisterschaft – Mannschaft U18. Lena Holzknicht, 2013 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Vizemeister Nachwuchs, 2013 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Vizemeister Mannschaft. Beatrice Meier, 2015 – Tiroler Meisterschaft Kleinpferde Springen Mannschaft – Tiroler Vizemeister. Julia Bauer, 2013 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Vizemeister Mannschaft, 2014 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Tiroler Meister Junioren, 2014 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Tiro-

ler Meister Mannschaft Joanna Schorn, 2014 – Tiroler Meisterschaft Vielseitigkeit – Tiroler Vizemeister, 2014 – Bundesländer Meisterschaft Vielseitigkeit – 4. Platz Mannschaft. Julia Holzknicht, 2013 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Tiroler Meister Jugend, 2013 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Vizemeister Mannschaft, 2014 – Tiroler Meisterschaft Kleinpferde Springen Mannschaft – Tiroler Meister, 2014 – Tiroler Meisterschaft Haflinger Springen – Tiroler Meister Jugend und Junioren, 2014 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Tiroler Meister Jugend, 2014 – Tiroler Meisterschaft Vierkampf – Tiroler Vizemeister Mannschaft, 2015 – Tiroler Meisterschaft Kleinpferde Springen Mannschaft – Tiroler Vizemeister. Ralph Winkler, Tiroler Meister 2014 Klasse: Pro-10, Tiroler Meister 2014 Klasse: Tourenwagen. Elias Spielmann, Tennis U9 – Tiroler Meister, Schuster Jannik Tennis U9 – Tiroler Meister. Jannik Schuster, Tennis U9 – Tiroler Meister.

Fotos: Andreas Fischer




gemeinde **mieming**

## Verordnung

**Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat mit Beschluss vom 11.11.2015 aufgrund des § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idgf. iVm § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeverordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001 idgf, folgende Verordnung erlassen:**

**§ 1**  
**Erklärung zur Gemeindestraße**  
Die südliche Teilfläche des Grundstückes Nr. 8029/4, GB 80103 Mieming, im Ausmaß von 10m<sup>2</sup> wird in das öffentliche Gut zu EZ 383, GB 80103 Mieming, unter Vereinigung mit dem Grundstück Nr. 9688 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

**§ 2**  
**Lage**  
Die Lage dieses Trennstückes ist in dem beiliegenden Plan, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, rot dargestellt.

**§ 3**  
**Benützungsbefreiungen**  
Benützungsbefreiungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**  
Diese Verordnung tritt gemäß § 60 Abs. 3 TGO mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Mieming in Kraft.

*Angeschlagen am: 12.11.2015  
Für den Gemeinderat: Der Bgm.*



gemeinde **mieming**

## Verordnung

**Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat mit Beschluss vom 11.11.2015 aufgrund des § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idgf. iVm § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeverordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001 idgf, folgende Verordnung erlassen:**

**§ 1**  
**Erklärung zur Gemeindestraße**  
Die Teilfläche 1 des Grundstückes Nr. 10355, GB 80103 Mieming, im Ausmaß von 14m<sup>2</sup> wird in das öffentliche Gut zu EZ 383, GB 80103 Mieming, unter Vereinigung mit dem Grundstück Nr. 10356 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

**§ 2**  
**Lage**  
Die Lage dieser Trennstücke ist in der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüro NECON vom 05.08.2015, GZl. 5023, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

**§ 3**  
**Benützungsbefreiungen**  
Benützungsbefreiungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**  
Diese Verordnung tritt gemäß § 60 Abs. 3 TGO mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Mieming in Kraft.

*Angeschlagen am: 12.11.2015  
Für den Gemeinderat: Der Bgm.*



gemeinde **mieming**

## Öffnungszeiten Recyclinghof

Öffnungszeiten:  
Freitag: 8–12 und 13–17 Uhr,  
Samstag: 8–12 Uhr

**An den Feiertagen:  
25. Dezember 2015, 26. Dezember 2015  
und am 1. Jänner 2016 bleibt der Recyclinghof geschlossen.**

Ersatztermine:  
**Mittwoch, 23. Dez. 2015**  
8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr  
**Donnerstag, 31. Dez. 2015**  
8:00 – 12:00 Uhr




**FRISCHMARKT PLATTNER**

Stephan Plattner  
A-6414 Obermieming 177  
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737  
E-mail: stephan.plattner@a1.net

**Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!**

*Wir bedanken uns bei all unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und heimischen Wirtschaft für die Treue und gute Zusammenarbeit. Weiters wünscht das Team allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

# Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016 - Wichtige Termine:

## Stichtag 16.12.2015:

- Erster Tag für die Einbringung der Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und/oder des Bürgermeisters bei der Gemeindegewahlbehörde
- Frühester Zeitpunkt für die Namhaftmachung von Vertrauenspersonen und deren Stellvertreter durch die Wählergruppen

## 05.01.2016:

- Erster Tag der Auflegung der Wählerverzeichnisse durch die Gemeinde (Einsichtsfrist durch fünf Werktagen, ausgenommen Samstag) und Beginn der Frist zur Einbringung von Berichtigungsanträgen und Berichtigungsanregungen.

## 12.01.2016:

- Letzter Tag der Auflegung der Wählerverzeichnisse und für die Einbringung von Berichtigungsanträgen und Berichtigungsanregungen

## 05.02.2016:

- Spätester Zeitpunkt für die Einbringung der Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters durch die Wählergruppen bei der Gemeindegewahlbehörde

## 24.02.2016:

- Letzter Tag für die Stellung eines schriftlichen Antrages auf Ausstellung einer Wahlkarte durch Briefwähler

## 25.02.2016:

- Letzter Tag für die Stellung schriftlicher oder mündlicher Anträge auf Ausübung des Wahlrechtes vor einer Sonderwahlbehörde

## 26.02.2016:

- Spätester Zeitpunkt für die Stellung eines mündlichen Antrages auf Ausstellung einer Wahlkarte durch Briefwähler. Achtung: Nur bis 12 Uhr möglich!
- Letzter Tag für das Einlangen der Wahlkarten der Briefwähler im Postweg oder in sonstiger Weise bei der Gemeinde

## 28.02.2016:

- **Wahltag**

## Musterung des Jahrganges 1997



Die Burschen vom Jahrgang 1997 wurden am 23. und 24. November in die Konradkaserne zur Ausmusterung geladen. Es ist schon Tradition, dass am zweiten Tag die Musterer mit einem Bus in Innsbruck abgeholt werden. Vizebürgermeister Klaus Scharmer lud dann die jungen Burschen im Namen der Gemeinde Mieming zum Mittagessen in den „Gasthof Post“ in Obermieming ein. Wie lange dann noch „tauglich“ oder „untauglich“ gefeiert wurde, entzieht sich unserer Kenntnis....(wb)

## Gasthof Stiegl

Untermieming, Tel. 05264/52 80

*Wir bedanken uns bei unseren Gästen  
und Stammgästen und wünschen  
frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr.  
Familie Oberdanner*

**Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet.**

Dienstag Ruhetag!



EINLADUNG zur  
**Weihnachtsfeier 2015**

**Samstag, den 19. Dez. 2015  
14:30 Uhr**

**Gemeindesaal Mieming**



**Wir laden alle Seniorinnen  
und Senioren unserer  
Gemeinde recht herzlich ein  
und freuen uns auf ein paar  
unterhaltsame und gemütliche  
Stunden in netter Runde.**

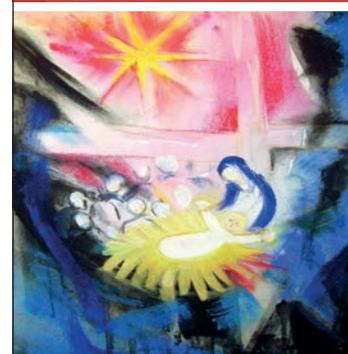
Das Programm gestalten:

- Kinder der Volksschule Untermieming
- g'salzene Saiten (Hackbrett, Gitarre, Geige, Kontrabass)

Mit den besten Grüßen und  
guten Wünschen

**Für die Gemeinde Mieming:  
Bgm. Dr. Franz Dengg**

**Für den Seniorenbund Mieming:  
Obfrau Gabi Krug**



*Ein Kind bringt uns das rettende Licht,  
das strahlend die Dunkelheit durchbricht,  
da kommt Gott als Mensch zur Welt,  
damit er dir und mir das Herz erhellt.*

**Mit den allerbesten Wünschen für die  
bevorstehenden Weihnachtsfeiertage  
und für das neue Jahr 2016  
Gesundheit und Wohlergehen**

Vinzenzgemeinschaft Mieming

# GEMEINDE MIEMING - Aktenzeichen: GR 11/2015 (55)

## Kundmachung

### In der Gemeinderatssitzung am 11.11.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehendem Bauwerber folgenden Zuschuss zu den Erschließungskosten zu gewähren:

- Verband	Barwies 253a	Errichtung einer	
Agrargemeinschaften		Konfiskat-Kühlzelle	€ 25,82
- Krug Christian	See 94a	Gartenhaus mit	
		Badeteich	€ 268,46

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, nachstehendem Bauwerber folgenden Zuschuss zu der Kanalanchlussgebühr zu gewähren:

- Verband	Barwies 253a	Errichtung einer	
Agrargemeinschaften		Konfiskat-Kühlzelle	€ 52,61

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verordnung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages zu ändern und einen Erschließungsbeitragsatz in der Höhe von 2,5 % des von der Tiroler Landesregierung festgelegten Erschließungskostenfaktors festzulegen.

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig, die Eintrittspreise für das Waldschwimmbad Barwies aufgrund der Erhöhung der Mehrwertsteuer und einer Indexanpassung wie folgt zu ändern:

<b>Eintrittspreise Waldschwimmbad Barwies</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Erwachsene, ab 15 Uhr 50% Ermäßigung	€ 4,00	€ 4,80
Saisonkarte Erwachsene	€ 40,00	€ 48,00
6er Block Erwachsene	€ 20,00	€ 24,00
Kinder: ab 15 Uhr 50% Ermäßigung	€ 2,00	€ 2,40
Saisonkarte Kinder	€ 20,00	€ 24,00
12er Block Kinder	€ 20,00	€ 24,00

inkl. 10% MwSt. 13% MwSt.  
Es wird festgelegt, ab 1. Jänner 2016 eine Miete für das Sitzungszimmer in der Höhe von € 50/ Abend (ohne Aus- und Einräumen) und € 120/Feier (inkl. Aus- und Einräumen) zu verrechnen.

Alle anderen Steuern, Gebühren, Abgaben, Vereinszuschüsse und Zuschüsse zu Sport-, Wien-, Sprachenwochen, Schwimm- und Skikursen bleiben unverändert.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dem Audit familienfreundliche Gemeinde beizutreten.

Die Teilfläche 1 des Grundstückes Nr. 10355, GB 80103 Mieming, im Ausmaß von 14m<sup>2</sup> gemäß der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüro NECON vom 05.08.2015, GZl. 5023, wird zu einem Preis von € 25/m<sup>2</sup> erworben und in das öffentliche Gut zu EZ 383, GB 80103 Mieming, unter Vereinigung mit dem Grundstück Nr. 10356 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Mit dem MR-Service reg.Gen.m.b.H, Wilhelm-Greil Straße 9, 6020 Innsbruck wird eine Mietvereinbarung für den Zeitraum vom 01.11.2015 bis zum 30.04.2016 für die Anmietung von Maschinen für den Winterdienst abgeschlossen. Als Mietzins wird ein Betrag von stündlich € 58,00 zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer verrechnet. Als Monatsgrundpauschale (in der Einsatzzeit vom 01.12.2015 bis 28.02.2016) wird ein Betrag in der Höhe von netto € 1.090,- (entspricht der Einsatzzeit von 18,75 Stunden/Monate) für die Gerätschaften festgelegt.

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies wird angewiesen, die Teilfläche des GSt. Nr. 7997/1 im Ausmaß von ca. 118m<sup>2</sup> gemäß planlicher Darstellung an Rudolf Schneider zu einem Preis von € 25/m<sup>2</sup> zu verkaufen. Abzüglich der in dieser Fläche bereits enthaltenen, entgeltlichen Dienstbarkeitseinräumung zugunsten von Rudolf Schneider im Ausmaß von 47m<sup>2</sup>, errechnet sich für die Restfläche von 71m<sup>2</sup> ein Kaufpreis von € 1.775.

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies wird angewiesen, das GSt. Nr. 8029/5 im Ausmaß von ca. 50m<sup>2</sup> an Nikolaus Ruech zu einem Preis von € 25/m<sup>2</sup> inkl. aller auf dieser Liegenschaft eingetragenen Belastungen zu verkaufen.

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig, eine Teilfläche des GSt. Nr. 8029/4 im Ausmaß von ca. 10m<sup>2</sup> gemäß planlicher Darstellung zu einem Preis von € 100/m<sup>2</sup> zu erwerben und in das öffentliche Gut zu EZ 383, GB 80103 Mieming, unter Vereinigung mit dem Grundstück Nr.

9688 zu übertragen und zur Gemeindestraße zu erklären.

Der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming in EZ 1310 (Johannes Spielmann) wird zugestimmt.

Der Löschung des Vorkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming in EZ 1309 (Rochus Sonnweber) wird zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming anzuweisen, das Teilwaldrecht auf GSt. Nr. 3557/9, KG Mieming, vom Teilwaldberechtigten Ronny Kraxner um € 8/m<sup>2</sup> abzulösen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming anzuweisen, dem Ansuchen von Gertraud Wild auf Nichtausübung des Wiederkaufsrechtes in EZ 1614, Gp. 3552/12, gegen Aufzahlung des Differenzbetrages zwischen dem ursprünglichen Kaufpreis und dem derzeitigen Preis für Gemeindegutsbürger, zuzustimmen. Für den Fall, dass die Aufzahlung zu Unrecht erfolgte, wird dieser Betrag von der Gemeinde an die Grundstückseigentümerin zurückbezahlt.

Dem Ansuchen von Fam. Witsch auf Erweiterung der in GSt. Nr. 3584/10 eingetragenen Dienstbarkeiten für GSt. Nr. 3584/9 von drei auf vier Meter wird zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Feldernalpe anzuweisen, der Tiroler Zugspitzbahn GmbH im forstrechtlichen Verfahren der „Pistenkorrektur Issentalabfahrt“ die Vollmacht zur Beantragung einer Rodungsbewilligung und Entgegennahme von Zustellungen aller Art im Rodungsverfahren zu erteilen.

Für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016 wird die Anzahl der Beisitzer in den Wahlbehörden wie folgt festgelegt:

§ 13 TGWO Gemeindegewahlbehörde: 7 Beisitzer und für jeden Beisitzer ein Ersatzmitglied

§ 14 TGWO Sprengelwahlbehörden: 3 Beisitzer und für jeden Beisitzer ein Ersatzmitglied

§ 15 TGWO Sonderwahlbehörde: 3 Beisitzer und für jeden Beisitzer ein Ersatzmitglied

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaften mit folgenden Punkten zu beauftragen:

- Überprüfung und ggf. Einfordern fehlender Verträge
- Überprüfung auf inhaltliche Beschreibung (Vertragspartner, Vertragszeitraum, genaue Leistungsbeschreibung, Pachtforderung, jährliche Indexanpassung, ...), die gemäß ordentlicher Geschäftsführung notwendig sind
- Überprüfung der Höhe der Forderungen gem. üblicher Marktwerte

**Adventmarkt**  
Weihnachtsmarkt  
Christbäume  
Getränke  
Silvester  
u.v.m.  
**UNSER LAGERHAUS**  
6414 Obermieming 205  
Tel. 05264/5398 | Fax 20216  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr  
**Mieminger Plateau**

## GEMEINDE MIEMING

Aktenzeichen: Bebauungsplan  
209B019-15

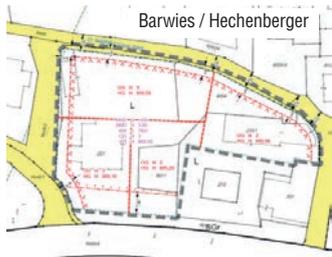
### Kundmachung

über die Auflegung eines  
Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 11.11.2015 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des

#### ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst die Gst. Nr. .8004, .221, 8011, u.a., KG Mieming.



**Der Entwurf lag in der Zeit vom 13.11.2015 bis einschließlich 11.12.2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.**

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 12.11.2015  
Der Bgm.: Dr. Franz Dengg

## GEMEINDE MIEMING

Aktenzeichen: Bebauungsplan  
209B021-15

### Kundmachung

über die Auflegung eines  
Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 11.11.2015 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des

#### ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst die Gst. Nr. .579, 2676/2, 2590, u.a., KG Mieming.



**Der Entwurf lag in der Zeit vom 13.11.2015 bis einschließlich 11.12.2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.**

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 12.11.2015  
Der Bgm.: Dr. Franz Dengg



gemeinde mieming

## Verordnung

### Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Mieming vom 11.11.2015 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages

Aufgrund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011, LGBl. Nr. 58, in der jeweils geltenden Fassung wird verordnet:

#### § 1 Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz

Die Gemeinde Mieming erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 2,5 v.H. des für die Gemeinde Mieming von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Änderung des Erschließungsbeitrages vom 04.07.1995 außer Kraft.

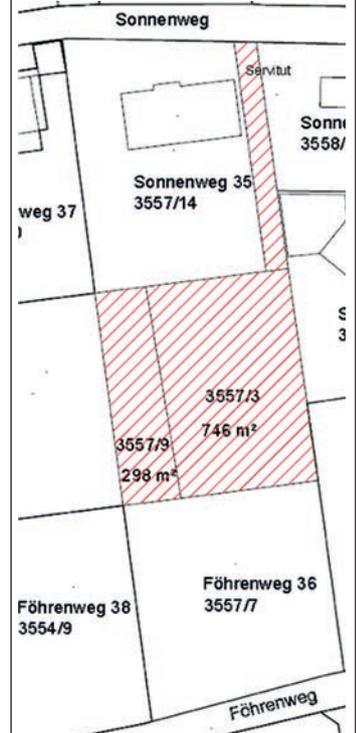
Angeschlagen am: 12.11.2015  
Für den Gemeinderat: Der Bgm.

## Gemeindegutsagargemeinschaft Obermieming

Substanzverwalter Dr. Franz Dengg, Obermieming 175, 6414 Mieming

### Grundstücke zu verkaufen

Die Gemeindegutsagargemeinschaft Obermieming verkauft die Gst. 3557/9 und Gst. 3557/3 im Gesamtausmaß von 1044 m<sup>2</sup>.



Schriftliche Angebote können bei der Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming (gemeinde@mieming.at) eingebracht werden.

Nähere Auskünfte können im Gemeindeamt (05264/5217-18) eingeholt werden.

Dr. Franz Dengg  
Substanzverwalter

## Die Geschenkidee...

(wb) wäre auch heuer wieder das „Mieming-Buch“!

Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört, aber auch „ehemalige“ MiemingerInnen und Gäste erfreuen sich an diesem Geschichte- und Geschichtenbuch, das zum Preis von € 29,- im Gemeindeamt Mieming erhältlich ist!



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest

GUTEN RUTSCH INS JAHR 2016

## Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ ...an alle freiwilligen und **uner-  
müdlichen Helfer und Helferinnen**, die das ganze Jahr über wieder für den Adventbasar der Huangertstube Untermieming so toll gestrickt, gebastelt und gewerkelt haben! Ein ganz besonderer Dank gebührt den großzügigen Spendern **Bianca, Knapp Peter, Perktold Alexander, Grabner-Hanni Caro** und **Sporer Christian**; ein aufrichtiges Vergelt's Gott an die **Kuchen- und Keksbäckerinnen**, aber natürlich auch meinem **ganzen, immer so verlässlichen Team!** Ihr wart wieder einmal einfach „Spitze“!

*Gabi mit Familie*

♥ ...meiner lieben **Goti Claudia** für die vielen schönen gemeinsamen Stunden.

*Dein Patenkind  
Lena Claudia Schabuß*

♥ ...allen **Spenderinnen** und **Spendern**, die mit ihrer wertvollen Unterstützung unsere Arbeit ermöglichen und allen Freunden und Freundinnen für die vielen herzlichen Begegnungen

*sagen die Frauen der  
Vinzenzgemeinschaft Mieming*

♥ ...an **alle**, die mit uns das 6. Adventfenster am Lehnrain „geöffnet“ haben, wir haben uns sehr gefreut, dass so viele gekommen sind.

Danke an die BäckerInnen, die uns mit Köstlichkeiten versorgt haben und ein Dankeschön an die **Familie Barbara** und **Martin Neuner**, dass wir bei ihnen am Vorplatz sein durften und ein so schönes „Fenster“ zum Thema Frieden gestaltet haben.

Weiterhin auf eine gute Nachbarschaft!

*Die Lehnrainer*



Foto: Barbara Neuner

### Politischer Bezirk Imst **GEMEINDE MIEMING**

Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F065-15, 2. Auflage, im Bereich des Gst. Nr. 579, 2676/2, 2590, u.a., KG Mieming; lt. planlicher Darstellung

## **KUNDMACHUNG** Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 11.11.2015 nach schriftlicher Abstimmung einstimmig die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, § 64 Abs. 1 und 4 Tiroler Raumordnungsgesetz – TROG 2006; LGBl. Nr. 27, beschlossen:

**Nr.209F065-15; 2. Auflage:**



Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

Umwidmung von

- 1) Freiland gemäß § 41 TROG 2011 in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011; Festlegung SB-2:Betten: max. 350, Räume: max. 180; mit Infrastruktureinrichtungen in Verbindung mit Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011; Festlegung: private Krankenanstalt mit ca. 400m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss, Haus Obstgartl 3; Umwidmungsfläche: ca. 1369m<sup>2</sup>
- 2) Landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 (5) TROG 2011 in Sonderfläche

Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011; Festlegung SB-2:Betten: max. 350, Räume: max. 180; mit Infrastruktureinrichtungen in Verbindung mit Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011 Festlegung: private Krankenanstalt mit ca. 400m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss, Haus Obstgartl 3; Umwidmungsfläche: ca. 2076m<sup>2</sup>

- 3) Sonderfläche gemäß § 43 (1) a) TROG 2011 SEw - Touristische Erlebniswelt und Sportanlagen in

Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011;

Festlegung SB-2:Betten: max. 350, Räume: max. 180; mit Infrastruktureinrichtungen in Verbindung mit Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011;

Festlegung: private Krankenanstalt mit ca. 400m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss, Haus Obstgartl 3; Umwidmungsfläche: ca. 2245m<sup>2</sup>

4) Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011; Festlegung SB-1: Beherbergungsgroßbetrieb; Betten

max. 250, Räume max. 140 sowie private Krankenanstalt gem. §§ 43 und 48 in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011; Festlegung SB-2:Betten: max. 350, Räume: max. 180; mit Infrastruktureinrichtungen in Verbindung mit Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011; Festlegung: private Krankenanstalt mit ca. 400m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss, Haus Obstgartl 3; Umwidmungsfläche: ca. 20682m<sup>2</sup>

5) Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011; Festlegung: SPp – Parkplatz in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011

Festlegung SB-2:Betten: max. 350, Räume: max. 180; mit Infrastruktureinrichtungen in Verbindung mit Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011; Festlegung: private Krankenanstalt mit ca. 400m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss, Haus Obstgartl 3; Umwidmungsfläche: ca. 51m<sup>2</sup>

6) Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011 Festlegung: SGO - Golfrezeption, -shop, Büro- und Schulungsräume in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011 Festlegung SB-2:Betten: max. 350, Räume: max. 180; mit Infrastruktureinrichtungen in Verbindung mit Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011; Festlegung: private Krankenanstalt mit ca. 400m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss, Haus Obstgartl 3; Umwidmungsfläche: ca. 157m<sup>2</sup>

Umwidmung von

7) Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011 Festlegung: STg-Tiefgarage mit Gebäude für Sportrezeption und Sportshop, einfache Sport-

restauration mit Sonnenterrasse für Hotelgäste und Passanten in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011; Festlegung SB-2:Betten: max. 350, Räume: max. 180; mit Infrastruktureinrichtungen in Verbindung mit Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011; Festlegung: private Krankenanstalt mit ca. 400m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss, Haus Obstgartl 3; Umwidmungsfläche: ca. 2181m<sup>2</sup>

8) Sonderfläche Widmungen mit Teilfestlegungen gemäß § 51 TROG 2011 mit Festlegung verschiedener Verwendungszwecke für einzelne Ebenen oder für Teilflächen solcher Ebenen [iVm. § 43 (7) standortgebunden]; Festlegung SV-1: Ebene 1 unterirdisch: Tiefgarage;

Ebene 2 oberirdisch: Tennisplätze mit Nebenanlagen In Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb gemäß § 48 TROG 2011; Festlegung SB-2:Betten: max. 350, Räume: max. 180; mit Infrastruktureinrichtungen in Verbindung mit Sonderfläche standortgebunden gemäß § 43 (1) a) TROG 2011 Festlegung: private Krankenanstalt mit ca. 400m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss, Haus Obstgartl 3; Umwidmungsfläche: ca. 1783m<sup>2</sup>

9) Festlegung einer geplanten örtlichen Straße gemäß § 53 (1) TROG 2011 ca. 76m<sup>2</sup>

Diese Flächenwidmungsplanänderung lag in der Zeit vom 13.11.2015 bis einschließlich 27.11.2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, am 12.11.2015  
Der Bgm.: Dr. Franz Dengg

# Neujahrskonzert 2016 in Mieming

Die Gemeinde Mieming möchte das Jahr 2016 gemeinsam mit der Bevölkerung musikalisch beginnen und lädt zum traditionellen Neujahrskonzert am **Samstag, 9. Jänner 2016, 20:15 Uhr in den Mieminger Gemeindsaal.**

Nachdem die Besucher der letzten drei Jahre erleben durften, wie klassische altösterreichische Musik auf höchstem musikalischem Niveau schwungvoll und mit viel Humor dargeboten wird, war es wiederum der Wunsch des Publikums, das renommierte Kammerorchester „**FESTIVAL SINFONIETTA LINZ**“ für eine Neuauflage zu gewinnen.

Gründer und künstlerischer Leiter der Festival Sinfonietta Linz ist der Violinist Lui Chan, 1. Konzertmeister des Brucknerorchesters Linz. Das Repertoire umfasst Werke der Klassik, Romantik und auch Werke zeitgenössischer Komponisten. Konzerteinladungen führen die Festival Sinfonietta Linz in viele Länder Europas und Asiens sowie zu renommierten Festivals. Nach dem großen Erfolg in der Konzertreihe „Sonntagsmatineen“ im Brucknerhaus Linz 2002, zählt dort die Festival Sinfonietta Linz zum fixen Programmpunkt. Auch die von Lui Chan als Stehgeiger geleiteten Silvester- und Neujahrskonzerte mit klassischem Walzerprogramm erfreuen sich großer Beliebtheit im In- und Ausland. Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit mit international bekannten Solisten, Dirigenten und Komponisten zählt die Festival Sinfonietta Linz zu den bedeutendsten Kammerorchestern Österreichs.

Lui Chan, in Peking geboren, erhielt bereits im vierten Lebensjahr seinen ersten Musikunterricht in Violine und Klavier. Mit elf Jahren wurde er als einer von drei Schülern aus 300 Bewerbern an der Zentralen Musikhochschule Peking aufgenommen. Die weitere musikalische Ausbildung führte ihn an die Wiener Musikhochschule,

wo er mit dem Solistendiplom abschloss.

Als Solist und Kammermusiker konzertiert er regelmäßig in europäischen Kulturzentren und auf den großen internationalen Bühnen. Neben seinen Konzerten gastiert er auch auf renommierten Festivals. 1989 gründete er mit Pierre Cochand das heute weltweit konzertierende Kammerorchester Ensemble Classico.

In Rundfunk-, CD- und Fernsehaufnahmen wirkt er ebenso mit wie als Gastdozent bei internationalen Meisterkursen in Österreich, der Schweiz, den USA, Japan, Hongkong und China. Außerdem betreut er als künstlerischer Leiter und Dozent unter anderem das Tiroler Landesjugendorchester, das Brucknerbund Jugendorchester, das Konservatorium Orchester Győr und das Hochschulorchester Peking. Seit 1992 ist er 1. Konzertmeister des Brucknerorchesters Linz, mit dem er das vom österreichischen Rundfunk gesendete Doppelkonzert von Johannes Brahms aufgeführt hat. 1996 war Lui Chan gefeierter Solist auf der Japan- und China-Konzerttournee des Brucknerorchesters.

Seit 2000 ist er künstlerischer Leiter des Kammerorchesters Festival Sinfonietta Linz und gründete 2010 das F.X.Frenzel Quartett. Im gleichen Jahr wurde Lui Chan als neuer Obmann des Brucknerbundes Attnang-Puchheim gewählt und leitet



Sopranistin: Xing Wang

Foto: Xing Wang

sehr erfolgreich die Orchesterkonzerte in der Basilika Puchheim und den Musiksommer Attnang-Puchheim.

Die Sopranistin Xin Wang wurde 1989 in Shandong (China) geboren und studierte an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Katerina Beranova und am China Central Conservatory of Music Beijing. Beide Studien schloss sie mit Auszeichnung ab. Ergänzend zu ihrem Studium besuchte Wang zahlreiche Meisterkurse bei renommierten Dozenten in verschiedenen europäischen Städten. Wang ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe auf höchstem Niveau. Das zeigen ihre zahlreichen Auszeichnungen, wie der erste Preis bei „The 1st International Opera Competition Hongkong“ oder der zweite Preis bei „The 5th International Competition 'Giovani Musicisti'“ in Treviso/Italien (erster Preis nicht besetzt). Mittlerweile hat sie auch einen Konzertvertrag vom Brucknerhaus Linz. Wang nahm als Solo-Sopran an diversen Operaufführungen teil, wie zum Beispiel als Fiordiligi in „Cosi fan tutte“ in Peking CCOM Konzertpavillon oder



Kammerorchester Festival Sinfonietta Linz Foto: Festival Sinfonietta Linz



Musikalische Leitung/Violine: Lui Chan Foto: Festival Sinfonietta Linz

„Madama Butterfly“ in Verona/Italien unter der Leitung von Enrico Confortis. Konzertante Auftritte führten Wang auf die Bühne im Brucknerhaus Linz, auf Schloss Laxenburg und Schloss Hainburg Wien, in das Kulturhaus „Im Schöffl“ in Engerwitzdorf und zum „Festival Velenje“ in Slowenien.

## Programm Neujahrskonzert 2016

Leitung/Violine: Lui Chan · Sopran: Xin Wang

Johann Strauss (Sohn)	<b>Vergnügungszug</b> Polka schnell op. 281
Franz Lehár	<b>Giuditta</b> „Meine Lippen sie küssen so heiß“ Sopran, Xin Wang
Johann Strauss (Sohn)	<b>Wiener Blut</b> Walzer op. 354
Richard Strauss	<b>Im Krapfenwaldl</b> Polka francaise op. 336
Johann Strauss (Sohn)	<b>Morgen!</b> Op. 27 Nr 4
Franz Lehár	Sopran, Xin Wang
Johann Strauss (Sohn)	<b>Neue Pizzicato</b> Polka op. 449
Johann Strauss (Sohn)	<b>Paganini</b> „Liebe, du Himmel auf Erden“ Sopran, Xin Wang
Johann Strauss (Sohn)	<b>Banditen Galopp</b> op. 378
Johann Strauss (Sohn)	--- Pause ---
Chinesisches Volkslied	<b>Liebeslieder</b> Walzer op. 114
Josef Strauss	<b>Yasmin Blüte</b>
Johann Strauss (Sohn)	Sopran, Xin Wang
Emmerich Kálmán	<b>Die Schwätzerin</b> Polka Mazurka op. 144
Franz Lehár	<b>Auf der Jagd</b> Polka schnell op. 37
	<b>Die Csárdásfürstin</b>
	„Heia, in den Bergen ist mein Heimatland“ Sopran, Xin Wang
	<b>Gold und Silber</b> Walzer op. 79

Eintritt: freiwillige Spenden, freie Platzwahl



Vinzenzgemeinschaft Untermieming



Minidampf Tirol



Wohn- und Pflegeheim Mieming



Bäuerinnen in der Pankratiuskapelle, Fiecht



Am Lehnrain



Henkell Wammer

# Mieminger Adventkalender 2015

**(kk) 24 Fenster öffnet auch heuer wieder der Mieminger Adventkalender, der seinen symbolischen Abschluss an Heilig Abend bei der Weihnachtsmette in der Pfarrkirche Untermieming feiert. Bis zum Redaktionsschluss der Mieminger Dorfzeitung waren wir sieben Mal dabei.**

Beim Adventkalender ist jeder herzlich eingeladen, dabei zu sein. Ziel ist es, der Hektik zu entfliehen, sich gemeinsam zu besinnen, nachzudenken, andere kennen zu lernen, bei einem Glas Glühwein oder Tee zu plaudern. Alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen gestalten ihr Adventfenster und das Treffen ganz individuell nach ihrem Ge-

schmack. Punsch und Glühwein kommen täglich aus der Küche vom Alpenresort Schwarz. Die Stationen im Mieminger Adventkalender: Pflegeheim- und Wohnheim Helenengarten, Schwarz-Teamhaus, Familien Anja und Andi Henkel / Melany Wammer, Vinzenzgemeinschaft Widumgarten Untermieming, Mini Dampf Tirol, Anlieger-Advent am Lehnrain, Fam. Ruch-Krug in See, Pankratius Kapelle Fiecht (Mieminger Bäuerinnen), Kunst-Werk-Raum im Mesnerhaus, Fam. Leiter Carolin / Georg Mair (Höhenweg), Janine Soraperra (Biberseeweg), Josefskapelle / Projektgruppe „Grüne Schwarz-Blume“, Jugendzentrum ZEITRAUM,



Schwarz Teamhaus



Familie Ruch Krug

Fam. Thurnwalder in Barwies, Biohotel Schweitzer in Barwies, Volksschule Barwies, Fam. Schennach in Krebsbach, Steirerhof (Fam. Grabner) in Obermieming, Atelier unter Lärchen Fiecht, Bauernhof Fam. Dea in Obermieming, Fam. Sabine und Thomas Karner (Krebsbach), Familien Bieler / Endl Stemer (Oberlandweg) und die Weihnachtsmette in der Pfarrkirche Untermieming. Der Mieminger Adventkalender

wird von der Projektgruppe „Die grüne Schwarz Blume“ organisiert. Im Rahmen von verschiedenen Aktivitäten sammeln Schwarz Mitarbeiter das ganze Jahr über Gelder, die zur Gänze in den „Schwarz hilft...“-Fonds fließen. Anhand dieser Gelder unterstützt die Projektgruppe schnell und unbürokratisch Menschen aus Mieming und der Region bei der Überbrückung von finanziellen Not-situationen.



Vinzenzgemeinschaft Untermieming

fröhliche  
**W**EIHNACHTEN

wünscht Familie Seelos  
mit dem Land Ei Team.

**Land Ei**  
DAS FRÜHSTÜCKSCAFÉ

www.landeitiroil



## 14. Mieminger Tuifflauf 2015 – „Nichts ist ernster als der Spaß am Leben“

(kk) Der 14. Mieminger Tuifflauf 2015 lockte am Samstag, dem 28. November 2015 viele Hundert Schaulustige aus nah und fern an. Vor dem großen Höllenspektakel kam eine Heerschar kleiner, freundlicher Engel und bescherte die Kinder. Das ist gelebte Tradition beim Tuifflauf in Mieming.

Der Tuifflauf ist ein Familiereignis. „Wir möchten nicht, dass sich jemand ernsthaft fürchtet“,

erklärte uns noch kurz Daniel Schöpf, der in Mieming den großen Tuifflverein leitet. „Wir besuchen deshalb übers Jahr unsere Schulen und erklären den Kindern, um was es geht und dass hinter den Furcht erregenden Larven echte Menschen stecken.“ Erfolgreiche Präventivmaßnahmen gegen die Angst.

Mehr auf der Homepage der Mieminger Tuiffl: [www.tuifflverein-mieming.at](http://www.tuifflverein-mieming.at).



Fotos: Knut Kuckel

## Adventsingen 2015: „Advent – Zeit des Wartens“

Die Chorgemeinschaft Mieming veranstaltete am Montag, dem 7. Dezember 2015 ihr traditionelles Adventsingen vor vollem Haus im festlich geschmückten Gemeindesaal Mieming. Das Adventsingen stand unter dem Motto „Advent – Zeit des Wartens“. Josef Krug moderierte den Abend in seiner bekannt einfühlsamen Art, musikalischer Leiter des Abends war Armin Falch.

Die Adventsinger, Musikanten und Akteure waren heuer die Soatnkuschler, Holadrei-Gsang, der Alt-Mittentaler Vierklang, Schüler der 2. Klasse aus der Neuen Mittelschule Mieming (NMS), das Mieminger Bläser-

ensemble mit Musikanten der Musikkapelle Mieming und die Chorgemeinschaft Mieming.

Der Gemeindesaal sah einmal mehr aus wie die „gute Stube“ der Gemeinde Mieming. Kompliment an Barbara Gassler und ihr Team, u.a. zuständig für die festliche Dekoration. Christian Falch sorgte im Hintergrund für das passende Bühnenbild.



Das musikalische Programm beinhaltete überwiegend traditionelle Advent-Lieder und Weisen, die – angelehnt an das Motto des Konzertabends – die „Zeit des Wartens“ auf einfühlsame Art und Weise verkürzten.



**TIROLER BÄUERINNEN  
GEMEINSCHAFT  
MIEMING**  
Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen



### Weihnachtsfrieden

Deis Jahr isch bold gor und die Tog sein schun miad, vom G'fühl her isch klor, dass bald Weihnachten wird.

Da Schnea glitzert weiß und a Sturm pfeift ums Haus, auf d'Nocht wird's bold finster, geht man nimmer gern aus;

A Biachl zum Lesen, im Kaminofen a Gluat, die Zeit zum Verweilen, die tuat da holt guat;

Wann Rundumadum nu Frieden g'macht; no kann sie bold kemman, die heilige Nocht!!

Die Bäuerinnenorganisation Mieming wünscht allen besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Gottes Segen!



Fotos: Anni Fischer

# Hofladen am Steirerhof – Erfolgreiches Direktvermarkter-Konzept Mieminger Bauern

(kk) Zehn Mieminger Bäuerinnen und Bauern, darunter ein Imker, ein Holzschnitzer und ein Kaffeeröster, haben seit einem Jahr mit ihrem Direktvermarkter-Konzept Erfolg. Sie verkaufen gemeinsam ihre Produkte in "Steirer's Hofladele" wie Eier, Nudeln, Säfte, Liköre, Hauswürste, Speck, Kräuterprodukte, Honig, Joghurt, Milch, Kartoffeln, Äpfel, Kaffee, Tee, Salben, Sirup, Strick- und Holzwaren und frische Masthühner aus der eigenen Hofschlachtereier vom Steirerhof in Obermieming.

Carolin Grabner: „Für Weihnachten haben wir in unserem Hofladen eine neue Bestellliste ausgelegt. Individuelle Wünsche sind willkommen. Die ersten Hendl haben wir nach einem erfolgreichen Probelauf Anfang November geschlachtet. Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Masthennen bei un-



seren Kundinnen und Kunden so gut ankommen. Dass sie „sehr gut schmecken“ hören wir immer gerne. Am 19. Dezember wird übrigens wieder geschlachtet. Zum letzten Mal im alten Jahr.“

Kartoffeln kommen vom Bauernhof Post in Obermieming, Bauchspeck und Würste von Helga und Martin Alber aus Zein, Liköre und Schnäpse vom Lukaserhof in Untermieming, Natur- und Fruchtjoghurt liefert Elisabeth Sonnweber vom Bauernhof ihrer Familie in Obermieming, Honig verkauft die Imkerei Witsch aus Unterweidach, Milch (ab Jänner auch frische Butter) kommen vom

Michelerhof der Familie Kranebitter in Fiecht, Kräutertee mischen Mieminger Bäuerinnen und frischen Kaffee liefert der einzige Nicht-Bauer, die Kaffeemanufaktur Thomas Hofer aus Telfs.

In der Weihnachtszeit werden noch Holzschnitzereien und andere handgefertigte Objekte im Hofladen angeboten.

Benedikt Kranebitter vom Michelerhof in Fiecht ist überzeugt, dass diesem Konzept die Zukunft gehört: „Heute möchten die Menschen wissen, was sie auf den Tisch stellen. Immer mehr kommen zum Bauernhof und kaufen dort ihre Lebensmittel ein. Wir verkaufen alle ab



Hof. In Steirer's Hofladele haben wir uns vor einem Jahr als Direktvermarkter zusammengeschlossen, weil hier 24 Stunden am Tag – auch Sonn- und feiertags – auf Vertrauensbasis verkauft wird.“

Das Jahresjubiläum feierten die Direktvermarkter gemeinsam beim "Oberdarfler Bauernherbst" auf dem Steirerhof. „Das wollen wir jetzt jedes Jahr“, sagt Carolin Grabner. „Wir überlegen noch ein Konzept, das trägt. Beispielsweise könnte danach jedes Jahr ein anderer Hof Gastgeber sein.“

Fotos: Knut Kuckel





**INSTALLATIONEN**  
**LARCHER**  
Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

wünscht allen  
Kunden & Partnern

*Frohe  
Weihnachten!*

T +43 5264 5252 . [www.larcher-mieming.at](http://www.larcher-mieming.at)

# Geschichten vom Nikolaus



Seit einigen Jahren hat die Nikolauslesung an der Volksschule Untermieming bereits Tradition. Externe Lektoren lesen in der stimmungsvollen Ambiente der adventlich geschmückten Klassenzimmer aus Nikolausbüchern vor. Dieses Jahr waren auch wieder vier „Nikoläuse mit Bart“ in der Schule tätig: OSR Klaus Trenkwalder, SR Wilfried Gamsjäger, SR Martin Schmid und HOL Andreas Egger. Die Lektoren wurden von den Schülerinnen und Schülern mit Nikolausliedern begrüßt. Nach dem Vor-

lesen der Geschichten bastelten die Kinder unter Anleitung der Klassenlehrerinnen einen kunstvollen Nikolaus. Anschließend genossen sie gemeinsam die köstliche Nikolausjause mit Punsch und Lebkuchen. Ebenso freuten sich die Kinder über die kleinen Säckchen, gefüllt mit Nüssen und Mandarinen. Die Vorleser wurden von der Direktorin mit einem Adventfrühstück belohnt. Jedes Jahr wieder findet die literarische Nikolausfeier großen Gefallen bei den Kindern, Lehrerinnen und Lektoren.



## Almadvent auf der Stöttlalm – Engel, Krampusse und Silzer Weisenbläser



(kk) Hunderte machten sich am Nikolaustag auf den Weg zur Stöttlalm, um gemeinsam Almadvent zu feiern. Mit Engeln, Krampusen und einem Adventmarkt. Die Silzer Weisenbläser sorgten mit ausgesuchtem, vorweihnachtlichem Repertoire für eine stimmungsvolle akustische Kulisse. Das Wetter zeigte sich von

seiner schönsten Seite. Traditionell lädt das Team der Stöttlalm an jedem Adventsonntag zum Almadvent ein. Dazu spielen Weisenbläser aus der Region. In der Vorwoche waren das die Inzinger Bläser, die Silzer Weisenbläser und das Galtür Syndikat. Am 4. Advent spielen die Mieminger Bläser.

Fotos: Knut Kuckel



*Weihnachten ist,  
wenn ein stilles Lächeln von Herzen kommt.*

In diesem Sinne wünschen wir all' unseren Freunden, Gästen, Partnern und Lieferanten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Familie Pirktl  
mit dem Schwarz-Team

**greenvieh** **stöttlalm** **schwarz**  
BAR-RESTAURANT alpenresort





## Exerzitienmodell 2016

„beherzt leben - mit den Werken der Barmherzigkeit“

Wie leben in einer Welt von heute?

Was meint das alte Wort „Barmherzigkeit“ für uns im 21. Jahrhundert?

Die Impulse im Exerzitienheft bereiten den Boden, diesen und anderen Fragen auf den Grund zu gehen und zu erfahren:

**Gott hat ein Herz für uns, und deshalb können auch wir einander beherzt begegnen.**

Aus dem Inhalt:

**1. Exerzitienwoche: Von Gott geliebt**

Am Anfang – Bei der Kraftquelle – Von Gott geliebt – Tiefer sehen

**2. Exerzitienwoche: Du gehörst dazu - Ich höre dir zu**

Ich gehöre dazu – Du gehörst dazu – Mir hört jemand zu – Ich höre jemand zu

**3. Exerzitienwoche: Ich rede gut über dich - Ich gehe ein Stück mit dir**

Du redest gut über mich – Ich rede gut über dich – Du gehst ein Stück mit mir – Ich gehe ein Stück mit dir

**4. Exerzitienwoche: Ich teile mit dir - Ich besuche dich**

Du teilst mit mir – Ich teile mit dir – Du besuchst mich – Ich besuche dich

**5. Exerzitienwoche: Ich bete für dich**

Du lehrst mich beten – Ich bete für dich – Barmherzigkeit neu buchstabiert, formuliert – Mit einem barmherzigen Blick

**Und wann und wo finden die Exerzitien im Alltag 2016 statt?**

Einmal wöchentlich jeweils am Mittwoch vom 10.02.2016 bis 16.03.2016 um 19:00 Uhr im Widum in Untermieming.

**Anmeldungen** nimmt das Pfarrbüro bis Ende Jänner 2016 unter **Tel. 0676 / 87 30 75 01** jederzeit gerne entgegen.

# Auf der Suche nach dem Jesuskind

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi. In den allermeisten Familien ist es wohl auch üblich, eine Weihnachtskrippe aufzustellen, die uns dieses Geschehen der Geburt vor etwa 2000 Jahren sehr deutlich vor Augen führt. Im Mittelpunkt steht freilich das Jesuskind. Es wird meist als ein in Windeln gewickelter Säugling dargestellt, der in einer Futterkrippe liegt.



Als „Jesuskind“ bezeichnet man aber auch eine Darstellung Jesu, die ihn bis zum Alter von etwa 12 Jahren abbildet. Jüdische Buben erreichen nämlich mit etwa 13 Jahren ihre religiöse Mündigkeit und gelten dann als Erwachsene.

Begibt man sich in unserer Pfarrkirche in UM auf die Suche nach dem Jesuskind, dann kann man es tatsächlich in unterschiedlichen Darstellungen entdecken. Einige sollen hier einmal ganz bewusst betrachtet werden.

Bereits beim Kinderweihnachtsgottesdienst am Heiligen Abend wird nach dem Hören des Weihnachtsevangeliums als sichtbares Zeichen dafür, dass uns allen Jesus, der Retter, geboren ist, ein „holder Knabe im lockigen Haar“ aufgestellt. Dabei handelt es sich um ein besonderes Schnitzkunstwerk: Ein recht kräftiges lebensgroßes Jesuskind mit goldenem Strahlenkranz und goldenen Windeln sitzt (!) auf einer Futterkrippe mit nochmals einer Windel und ordentlich Stroh. Mit ausgebreiteten

Armen und einem pausbäckigen freundlichen Gesicht spricht es wohl für jeden Betrachter die Einladung aus, näher zu ihm zu kommen.



*Das Jesulein in unserer Kirchenkrippe in Untermieming zeigt dem Betrachter mit einer Geste: „Ich hab dich in mein Herz geschlossen.“*

Besucher der Christmette am Heiligen Abend in UM sehen am Beginn, wie das ziemlich nackte aus Holz geschnitzte etwa 15 cm große Jesulein in einer kleinen Prozession zur Kirchenkrippe gebracht wird und dort nach der Tradition in die eigentliche Krippe gelegt wird.



*Deutlich gewachsen: Das Jesuskind sitzt bereits frei auf seiner Mutter Schoß und hält seine rechte Hand einem huldigen Sterndeuter entgegen. (Kirchenkrippe in Untermieming) Fotos: Peter Kneipeiß*



*„...da fielen sie nieder und huldigten ihm.“ So formulierte der Evangelist Matthäus, was der Maler Josef Schöpf aus Telfs auf dem rechten Seitenaltarbild künstlerisch umsetzte.*

Einige Zeit später, wenn die Sterndeuter aus dem Osten ihr Ziel erreicht haben und dem „neugeborenen König“ in Betlehem huldigen, präsentiert sich das nun schon etwas herangewachsene Jesuskind auf Marias Schoß frei sitzend.

Diese Szene finden wir in gemalter Form auch auf dem rechten Seitenaltarbild. Vor 240 Jahren schuf der bedeutende Tiroler Freskomaler Josef Schöpf in Mailand „Die Anbetung der Könige“ für unser Gotteshaus in Untermieming.

Ganz vorne rechts neben dem Hochaltar steht etwas erhöht auf einer Konsole eine lebensgroße Statue: der Hl. Josef, Patron der



*Das Jesuskind am Arm seines Ziehvaters: Es will mit dem Betrachter wohl einen Blickkontakt herstellen und ihn segnen.*

ganzen katholischen Kirche und unseres Landes Tirol. Er wird eigentlich nur von dort heruntergenommen, wenn er bei einer Prozession

„mitgehen“ muss. Dann wird er bei den Männern und von ihnen getragen. Josef war mit Maria verlobt und nahm sie zur Frau, obwohl sie nicht von ihm schwanger war. Dies tat er auf Weisung eines Engels, der ihm nachts im Traum erschienen war. Nach christlicher Lehre ist dies eines der Zeugnisse, dass Maria Jesus vom Heiligen Geist empfangen hatte. Auf Josefs Arm sitzt – für ihn offenbar mühelos zu tragen – das Jesuskind, das altersmäßig schwer einzuschätzen, aber bestimmt schon einige Jahre alt ist.

Vielleicht konnte dieser Jesus viel später nur deswegen so überzeugt von der Fürsorge, der Liebe und der Barmherzigkeit des himmlischen Vaters reden, weil er in Josef wohl eine ganz besondere Väterlichkeit erlebt hatte.

*Peter Kneipeiß*

# „Tuifl“ – und Nikolausbesuch im Kindergarten Untermieming



Wie schon seit mindestens 10 Jahren kamen auch heuer wieder „unsere“ 2 Krampusse Andreas Grabner und Christian Falch mit ihren Masken und dem „Fellgewand“ zu uns. Wir stellten es allen Kindern frei, ob sie dabei bleiben oder lieber zu Karin in die Mäusegruppe gehen wollen. Lustig war, dass sich dann etwas später einige entschlossen, sich dieses Schauspiel doch nicht entgehen zu

lassen. Andreas und Christian erklären den Kindern zuerst immer alles ganz genau, bevor sie sich dann in den Krampus verwandeln. Besonders gut gefällt den Kindern auch, dass sie selbst alles anfassen und anprobieren dürfen, wenn sie das wollen. Ein großes „Danke“ an Andreas und Christian, aber auch an Caro und Claudia, die so tolle Fotos von den wilden Gesellen mit den Kindern gemacht



haben. Natürlich kam auch der Nikolaus zu uns – und zwar bereits am Freitag. Allein durch seine Größe und seiner tiefen Stimme beeindruckte Xaver Kinder und Pädagoginnen. Er erzählte uns auch noch die bekannteste Legende des Heiligen, aber am wichtigsten waren natürlich die Geschenke, die er anschließend verteilte. „Danke Xaver, für deinen feinen Besuch!“



Die Ferienregion  
Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte  
wünscht frohe und besinnliche Weihnachtstage  
sowie alles Gute für das Jahr 2016!

Der sonnigste Winter Tirols.

Stille Nacht, heilige Nacht  
Bei - li - ge Nadtl  
Al - les schlift,  
ein - sam u.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden und wünschen ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2016!

Familie Haselwanter & Mitarbeiter

Genießen  
am  
Plateau.

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING  
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material  
in Bewegung

## Veranstaltungen 18.12.2015 - 18.2.2016

### Dezember 2015

Donnerstag, 31. Dezember 2015  
**Silvesterfliegen**  
 am Mieminger Flugplatz  
 des Modellflugvereines Mieming

### Jänner 2016

Dienstag, 5. Jänner 2016  
**Mieminger Jungbauernball**

Samstag, 9. Jänner, 20.15 Uhr  
 Gemeindesaal Mieming  
**Neujahrskonzert  
 der Gemeinde Mieming**

Dienstag, 12. Jänner 2016  
**Jugendausschuss:  
 „Oskar und die Dame in Rosa“**

Samstag, 23. Jänner 2016  
**Ball der Freiwilligen Feuerwehr  
 Mieming**

Samstag, 30. Jänner 2016  
 Gemeindesaal Mieming  
**Bauredkunst  
 mit Wolfgang von Siegendorf**  
 Bekannter Bauchredner aus der  
 ORF Comedy Chance  
 Veranstalter: Gemeinde Mieming

### Feber 2016

Samstag, 6. Feber 2016  
**Familienfasching**  
 im Gemeindesaal Mieming

### Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming  
 Sonntag, 09.00 Uhr  
 Donnerstag: 16.30 Uhr

In der Pfarrkirche Barwies  
 Sonntag, 10.15 Uhr  
 Mittwoch, 19.00 Uhr  
 Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming  
 Jeden 1. Samstag im Monat,  
 10.00 Uhr Eucharistiefeyer

**Pfarrkirche Barwies**  
 Jeden 3. Sonntag im Monat  
 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

**JB BALL MIEMING**

**JUNGBAUERN**

**Tiroler Mander**  
 TRACHTENKLEIDUNG ERWÜNSCHT

**DI, 5. JÄNNER 2016**  
**GEMEINDESAAL**

15 Top Tombola-Preise **20 UHR**

Tischreservierungen: 0660/5461339  
 (von 17:00 bis 20:00 Uhr)

**EINTRITT 8 €**

Ein erfolgreiches Jahr 2016 wünscht die JB/LJ Mieming

Wallnöfer Michael Obmann  
 Theresia Fenz Ortsleiterin

**KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN**

„Lass los das alte Jahr und sei bereit für eine neue, noch gänzlich unentdeckte Zeit, für spannende Momente und neue Taten, die im neuen Jahr nun auf uns warten, für schöne Stunden mit Freunden und Musik, denn das ist unser größtes Glück!“

**Fröhliche Weihnachten  
 und ein glückliches,  
 gesundes neues Jahr.**



### Musikalischer Silvestergruß am 31.12.2015

Wir freuen uns schon sehr darauf, euch bei unserem alljährlichen Silvesterblasen am 31.12.2015 ab 8 Uhr persönlich einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!  
 Eure MK Mieming



**FEUERWERKE**  
**pyrocraft**

Einladung zur  
**SILVESTERPARTY des Jahres**  
 am 31.12.2015

**bei der Maschinenhalle in Barwies!**

Ab 22 Uhr freuen sich die Doign auf viele Besucher, die an der gemütlichen Pfiffbar, den eingheizten Feuerfässern oder im Doign-Wagen mit einem Becher Glühwein oder Punsch auf das alte Jahr anstoßen und gemeinsam mit Freunden in das neue Jahr hineinfeiern wollen! Maurer Georg und sein Team zaubern zu diesem Jahreswechsel wieder ein fulminantes pyrotechnisches Wunderwerk in den Mieminger Nachthimmel, wobei keine Kosten und Mühen gescheut werden! Durch den neu gewählten Abbrennplatz an der Seegasse wird heuer erstmals das Feuerwerk in fast ganz Mieming sichtbar sein! Das Pyrotechnikteam freut sich auch heuer wieder über jeden kleinen oder großen Beitrag, um zumindest die Materialkosten des Feuerwerks abdecken zu können. Leider wurde in der letzten Dorfzeitung die Kontonummer für die freiwilligen Unkostenbeiträge vergessen. Diese ist:  
 Maurer Georg: IBAN: AT74 3627 6000 0004 6144, BIC: RZTIAT22276

ACHTUNG: von 23.45 bis ca. 00.30 ist die See-Gasse zwischen Barwies und See gesperrt.  
 Wir würden uns freuen, wenn etwaige Fotos oder Videos vom Feuerwerk den Weg zu uns über georg-michi6@web.de finden würden.

mit Bergrettung

## Die Lawine – Theorie und Praxis

### Informationsveranstaltung der Bergrettung Tirol - Ortsstelle Mieming



**Kostenlose Informationsveranstaltung am 13.02.2016 ab 09:00 Uhr bei der Simmering Hütte Theorie und Praxis im Gelände**

Alles rund um das Thema Lawine und die Vermeidung einer Auslösung! Auf Ihre Teilnahme freut sich die Mannschaft der Bergrettung Mieming

Es könnte noch sein, dass sich der Veranstaltungsort kurzfristig ändert, aufgrund von Wetter, Lawinengefahr... Diese Info würden wir dann auf unserer Homepage einige Tage zuvor bekannt geben.

[www.mieming.bergrettung-tirol.at](http://www.mieming.bergrettung-tirol.at)

### FAMILIENFASCHING für alle!

Mamas, Papas, Omas, Opas, Onkel und Tanten

#### Großes Familienfaschingsfest

Samstag, 6. Februar 2016  
14.00 – 17.00 Uhr  
GEMEINDESAAL MIEMING

Spiel-Spaß und Gaudi für 1 bis 99-Jährige!

#### Veranstalter:

Ausschuss Familie-Jugend-Soziales gemeinsam mit dem Jugendzentrum



# Christtag 2015

Festgottesdienst zur Geburt Jesu Christi

**25.12. 10:00**

in der Pfarrkirche Untermieming

## PASTORALMESSE

IN C - VON AUGUST ZANGL

EIN KINDLEIN GEBOREN – ANONYMUS

TOLLITE HOSTIAS – VON CAMILLE SAINT-SAENS

EI BRÜDER WAS SEH' ICH DORT SCHIMMERN – VON JOSEF ABENTHUNG

Ausführende: Chorgemeinschaft Mieming

**Solisten:**

Sopran:	Monika STRICKER, Verena SCHABUß	Tenor:	Lukas THURNWALDER, Paul HEIDEGGER
Alt:	Helga SCHUCHTER, Barbara FALCH	Bass:	Georg EDLMAIR

**Instrumentalisten:**

1. Violine:	Martin HEISS, Helena SCHEIBLER, Marion MITTERNDORFER, Stefanie WILKE
2. Violine:	Johanna WIESER, Marie HACKHOFER, Julia HACKHOFER
Cello/Bass:	Barbi HACKHOFER, Anna Sophie EGGER / Alfred WIESER
Bratsche:	Rebecca STRITZINGER / Orgel: Christoph REICH
Querflöte:	Anna REICH / Trompete: Georg MAIR
Klarinette:	Hannes SPIELMANN, Christian HOLZEIS

Gesamtleitung: Armin Falch  
für den Inhalt verantwortlich: Armin Falch, Chorgemeinschaft Mieming, 6114



## 23.1.2016, 14-17 UHR WORKSHOP ZIEL-COLLAGE

**Ziele auf kreative Weise erkennen und visualisieren mit Manuela Zine**

Eine Zielcollage ist eine visuelle Darstellung deiner Ziele und Wünsche. Dabei werden Bilder, Fotos und Texte zu einem Poster zusammengestellt. Die Zielcollage hilft dir dabei, deine Lebensziele zu erkennen, zu verdeutlichen und dich darauf zu fokussieren, diese zu erreichen.



Mag. Manuela Zine, Übersetzerin für Englisch, Französisch und Spanisch, begeisterte Landschafts- und Pflanzenfotografin (Fotoausstellungen, Layout und Gestaltung von Fotobüchern und Kalendern). [www.manuela-zine.at](http://www.manuela-zine.at)

KREIERE DEIN VISION BOARD

VISIONIERE DEINE TRÄUME

ERLEBE, WIE DEINE ZIELE UND WÜNSCHE GESTALT ANNEHMEN

REALITÄT BEGINNT IM KOPF

„NUR WER SEIN ZIEL KENNT, FINDET DEN WEG.“ LAO-TSE

ATELIER UNTER LÄRCHEN  
Flecht 77,  
6414 Untermieming  
[www.atelierunterlarchen.wordpress.com](http://www.atelierunterlarchen.wordpress.com)  
Anmeldung unter  
[office@herzlauschen.net](mailto:office@herzlauschen.net)  
oder 0660 69 49 585

## Weihnachtsfestmesse am Christtag 25.12.2015, 10 Uhr, Pfarrkirche Untermieming

Die Chorgemeinschaft singt unterstützt durch Instrumentalisten die **Pastoralmesse in C** vom Südtiroler **August Zangl** – geboren 1865 in Bruneck, gestorben 1912 in Vordorf/Oberösterreich. Er absolvierte die Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck, arbeitete dann als Lehrer, Komponist und Organist in Oberösterreich. Als nächste Darbietung kommt das Weihnachtslied „**Ein Kindlein geboren**“ – Anonymus (18.Jhd.), bearbeitet von Josef Wetzinger. „**Ei Brüder, was seh' ich dort schimmern**“ – ein weiterer Weihnachtsgesang, komponiert von **Josef Abenthung**, der in Götzens bei Innsbruck das Licht der Welt erblickte. Dieser Abenthung war der typische Landchorregent und für alle musikalischen Belange seiner Gemeinde zuständig. Einen umfangreichen musikalischen Nachlass findet man im „Ferdinan-

deum“ in Innsbruck. Als nächstes Musikwerk bietet die Chorgemeinschaft Mieming den Kirchenbesuchern „**Choeur – Tollite hostias**“. Es stammt aus dem Weihnachtsoratorium op.12, Nr.10 von Camille Saint-Saens (1835-1921). „Choeur - Tollite hostias“ ist ein kurzer, festlicher Schlusschor. **Die Chorgemeinschaft bemüht sich immer wieder, schöne und neue Werke von Kirchenkomponisten zur Ehre Gottes und Freude der mitfeiernden Gläubigen aufzuführen.** **Wir freuen uns auf die Weihnachtsfestmesse und laden euch (Sie) recht herzlich ein.** *Gesegnete Weihnachten und ein glückseliges neues Jahr 2016 wünscht die Chorgemeinschaft Mieming.*

Karl Carli, Obmann



# Geschätzte Bevölkerung!

Das Kommando der **Freiwilligen Feuerwehr Mieming** darf euch heuer einen kurzen **Jahresrückblick** in unserer Dorfzeitung präsentieren, welcher Sie über unsere **Einsätze und sonstigen Tätigkeiten** informiert. Das abgelaufene Jahr 2015 war wiederum ein sehr ein- und arbeitsreiches Jahr. Um all diese Arbeiten für unsere Bevölkerung korrekt ausführen zu können, bedarf es laufender Schulungen, Übungen und der Absolvierung von Kursen an der Landesfeuerwehrschule Tirol. Unsere Feuerwehrmitglieder setzen sehr viel Freizeit und Urlaubstage dafür ein. **Ein herzlicher Dank ergeht daher an alle Feuerwehrmitglieder!**

Ein besonderer Dank gilt auch dem **gesamten Ausschuss** für ihre Arbeit und Bewältigung der vielen organisatorischen Aufgaben! Zur Aufrechterhaltung bedarf es auch der Unterstützung und dem **Verständnis unserer Angehörigen** (Frauen und Freundinnen) und ihrer Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen. Auch ihnen sei herzlichst gedankt und wir bitten auch zukünftig um Mitarbeit.

Vor allem aber möchten wir uns bei der **Bevölkerung** sowie unseren **unterstützenden Organisationen und Firmen** bedanken. Durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen und die Unterstützung durch Spenden und Freistellungen zu Einsätzen untertags tragen Sie maßgeblich zum Bestand der Freiwilligen Feuerwehr Mieming bei.

In diesem Sinne wünschen wir euch viel Spaß beim Rückblick auf unser Feuerwehrjahr!

Für das Kommando der FF Mieming  
Kdt. Alexander Sagmeister



Besuch Kindergarten

## Einsätze • Übungen • Tätigkeiten



Dachstuhlbrand in Weidach



Hilfeleistung in See im Paznauntal



### Jahresstatistik

#### FF Mieming von Nov. 2014 bis Nov. 2015

Beschreibung	Anzahl	Mannstunden
Einsätze	138	2048
Probentätigkeiten	69	1395
Sonstige Tätigkeiten (Instandhaltung, Sitzungen, etc.)	236	2124
Aus- Weiterbildung (Feuerwehrschule Tirol)	35	560
Bewerbsteilnahmen	8	800
<b>Summe</b>	<b>486</b>	<b>6927</b>



Brand im Greenvieh



Schwerer Busunfall B189



# im Jahr 2015



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person



Beseitigung Sturmschäden



Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ in Gold und Silber



Kleiner Brand im Freien



Feuerlöscherüberprüfung



Überschwemmte Keller



Florianifeier

# FEUERWEHR BALL

**Samstag, 23. Jänner 2016**

im Gemeindesaal Mieming

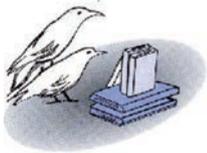
Beginn: 20.30 Uhr

Für Unterhaltung sorgen

## Die Rosskogelbuam

von Volksmusik...bis Partyhits

Eintritt: Vorverkauf: € 6,- · Abendkasse: € 8,-



## Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 17 – 18 Uhr, Mi: 10 – 11 Uhr  
Fr: 16 – 18 Uhr

#### Tipps:

**Fred Vargas**, bedeutendste französische Kriminalautorin der Gegenwart, schrieb den Krimi: „**das barmherzige fallbeil**“. Obwohl mir die Sprache oft recht einfach erschien, fesselte der Roman von Anfang an. Und er führt den Leser einmal nach Island zu Robben und in tiefstem Aberglauben lebende Einwohner. Dann nach Paris, wo bei elitären Abendveranstaltungen die Reden und Sitzungen Robespierres in originalgetreuen Gewändern mit originalen Texten nachgespielt werden. Einfach konstruiert dazu war das Team der Mordermittler mit den extremen, aber durchschaubaren Charakteren. Trotz dieser Gegensätze – das Buch war vom Anfang bis zum Ende spannend zu lesen.

Der neue Roman von **Joachim Meyerhoff**, einem Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, heißt **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke**. Wie bereits die ersten Bücher ist auch dieses voll mit Witz, Ironie, Mischung von Komik und Tragik. Die Schwierigkeiten Joachims auf der Schauspielschule, die Abende dann mit den Großeltern und einer nicht unbeträchtlichen Menge Alkohol. In der Schule wird er zerpfückt, am Abend geliebt und akzeptiert. Über allem liegt ein schwarzer Humor, der den Leser immer wieder zum Lachen bringt. Empfehlenswert!

Das Buch **Die Unamerikanischen** von **Molly Antopol** hat keine durchgehende Handlung. Es sind acht Erzählungen, die mich ungemein fasziniert haben. Bei jeder möchte man weiterlesen. Eine wunderbare Sprache, die Handlungsabläufe sind mit einer verblüffenden Leichtigkeit dargestellt und handeln von der Suche nach Liebe, Glück, Halt und Geborgenheit.

Das zweite brandneue Buch ist von **Peter Esterhazy: Die Mantel- und Degen-Version**. Schon der Untertitel: Einfache Geschichte Komma hundert Seiten, lässt auf eine schwierigere Lektüre schließen. Der historische Roman, erzählt aus der Sicht der Gegenwart, berichtet von Spionen, der Rückeroberung Budas, den Prinzen Croy, dem Geschlecht der Barany usw. Manchmal ist der Text der Fußnoten länger als der des Romans. Auch für geschichtlich Interessierte keine einfache Kost.

*Wir wünschen unseren Lesern frohe Weihnachten und freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder mit Lesefutter versorgen zu dürfen.*  
An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen, ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und  
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175  
Tel. 05264 / 20219  
mieming@bibliotheken.at  
www.biblioweb.at/mieming

# Fotoprojekt im Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus – „Die Würde des Menschen ist unantastbar“

(kk) Die Ausstellung „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ im Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus in Mieming ist noch bis zum kommenden Sonntag, dem 20. Dezember geöffnet. Zu sehen ist ein Fotoprojekt von Peter Schaller, Thomas Peschel-Findeisen und Maria-Luise Berger. Die Ausstellung zeigt Menschen, die vor Krieg, Gewalt, Terror und Verfolgung aus ihren Heimatländern flüchten mussten.

Die Münchner Peter Schaller und Thomas Peschel-Findeisen porträtierten die Menschen, um etwas über sie und ihre gegenwärtige Situation zu erfahren. Die Interviews dazu wurden von der Miemingerin Maria-Luise Berger geführt. Die Bilder sind authentisch ohne gestellte Posen und deshalb so beeindruckend. Maria-Luise Berger im Gespräch mit der Mieminger Dorfzeitung: „Die meisten Flüchtlinge sind froh, weil sie in relativer Sicherheit sind und noch leben. Viele von ihnen machen sich trotzdem Sorgen. Um ihre Fa-



milien, die sie in den Kriegsländern zurücklassen mussten. Sie hoffen, dass ihre Familien bald wieder eine gemeinsame Zukunft haben und träumen von Sicherheit und Anerkennung.“ Das Projekt wird von der Landesregierung in Tirol unterstützt. „Wir müssen Frieden lernen, gerade jetzt – kurz vor Weihnachten“, sagte Landesrätin Dr. Christine Baur und „von den Flüchtlingen können wir lernen.“

Mehr zur Ausstellung entnehmen Sie freundlicherweise Mieming-Online.at: <https://www.mieming-online.at>.



Fotos: Knut Kuckel

## Wert des Vorlesens

Vor einigen Wochen stieß ich in der TT auf den Artikel „**Vorlesen macht Kinder schlau und sozial**“ (APA). Nun war mir der Wert des Vorlesens für den Spracherwerb und den Sprachschatz sowohl als Mutter als auch als langjährige Deutschlehrerin sehr wohl bewusst, diese besonderen Aspekte waren doch neu. Bei meiner Recherche stieß ich auf die Studie, die DIE ZEIT gemeinsam mit der „Deutsche Bahn Stiftung“ durchgeführt hat und auf die sich auch der TT-Artikel bezog. Demzufolge unterstützt regelmäßiges Vorlesen die individuelle Entwicklung von Kindern in ihren schulischen Leistungen bis zu familiären Bindungen. Auch der allgemeine Gerechtigkeits-sinn der Kinder – auch jenseits

ihres unmittelbaren Umfelds – wird besonders ausgeprägt. Wir sprechen hier von einer Zielgruppe zwischen zwei und acht Jahren. Wenn auch (Zahlen beziehen sich auf die deutsche Studie) 31% der Eltern ihren Kindern nie vorlesen, fordern es 71 % der Kinder der anderen Gruppe regelmäßig ein. Dabei wird es nicht nur zu einem regelmäßigen Programmpunkt im Tagesgeschehen, sondern geht über die „Gute Nacht“-Geschichte hinaus. Geschichten regen Kinder zum Fragen an, animieren zu Folgegesprächen. Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich sagen, dass es nicht unbedingt notwendig ist, immer neue Bücher oder schwierige Texte zu bringen. Im Gegenteil, es gibt Lieblingsgeschichten, die

immer wieder verlangt werden. Diese geben den Kindern Sicherheit, dass es in der Hektik des Alltags doch Verlässlichkeit gibt, dass die Erinnerung sie nicht getäuscht, dass die Geschichte genauso passiert ist. Nützen wir die kurze Zeit, in der unsere Kinder bereit sind, sich vorlesen zu lassen und schenken ihnen damit einen Vorsprung für ihr ganzes Leben. Mehr Ergebnisse und genaue Zahlen der Studie finden Sie unter: <http://www.stiftunglesen.de/>  
(Monika Schmid)

**Gesucht:**  
Junge Familie sucht ein  
Grundstück bzw. ein Einfamilienhaus am Mieminger Plateau.  
Kontaktaufnahme:  
baugrundmieming@gmx.at  
Tel: 0676 8982902113

# Die Schützenkompanie Mieming berichtet

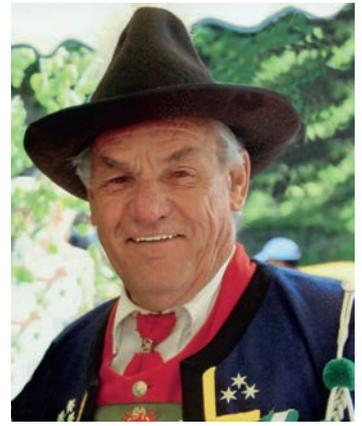
Der Tradition entsprechend, rückte die Schützenkompanie am „Seelensonntag“ zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming und anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal aus. Im Anschluss wurde beim neu errichteten Gedenkstein am Kirchplatz eine Salve geschossen. Die anschließende Jahreshauptversammlung fand heuer im „Gasthof Neuwirt“ statt. Beim 100-jährigen Gedenkschießen am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming wurde 5 x Bronze, 2 x Silber und 1 x Gold erzielt. Auch am Gruppen- und Vereinsschießen der

Schützengilde Mieming nahmen wir erfolgreich teil, eine der zwei Gruppen erreichte den ausgezeichneten 3. Platz.

Am 21. November waren unsere Jungschützen zum ersten Mal beim Jungschützenschießen in Inzing dabei.

Weniger erfreulich ist, dass wir zwei unserer Schützenkameraden, Spielmann Franz und Kadlcik Hermann heuer zu Grabe tragen mussten: Franz war 59 Jahre aktives Mitglied als Zimmermeister bei den Schützen und ist nach langer schwerer Krankheit am 14. November verstorben. Hermann war 23 Jahre

aktives Mitglied, davon 11 Jahre als Jungschützenbetreuer der Kompanie. Ganz unerwartet hat uns Hermann am 23. November verlassen. Wir danken beiden Schützenkameraden für die lange Treue zu unserer Kompanie. Ein letztes „Schützen Heil“.



Franz Spielmann.



Jungschützen in Inzing.



Hermann Kadlcik.



Kriegergedenken.



Jahreshauptversammlung.

**SPECK- & WURSTPRODUKTE - HOFLADEN**

## Dismas

**Fam. Helga und Martin Alber**  
 A-6414 Mieming · Zein 118 · Tel. 0660 219 44 93  
 E-Mail: martin-alber@aon.at

**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag von 16 - 19 Uhr      **Öffnungszeiten:**  
 Freitag von 16 - 19 Uhr

**Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:**  
**Speck- & Wurstprodukte** (aus eigener Produktion – oftmals prämiert)  
 Käse, Schnäpse, Nudeln, Tee, Honig, Geschenkkörbe, Natur- und Fruchtojoghurt

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen.  
 Ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr wünscht  
 Familie Alber

**Raiffeisenbank  
Mieminger Plateau**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Hauptanstalt Mieming:  
Montag bis Freitag  
von 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Bankstelle Obsteig:  
Montag u. Mittwoch von 9 bis 12 Uhr  
Freitag von 14 bis 17 Uhr

**Wir wünschen allen unseren Kunden und Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.**

**Beratungszeiten:**

Beratung nach Vereinbarung zu einem Termin Ihrer Wahl!

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raika Mieminger Plateau



Liebe  
LeserInnen  
der  
Dorfzeitung,

Maria Thurnwalder

unterstützt von  
der Direktion  
und den Lehr-  
rern der NMS-  
Mieming, wur-

den auch heuer wieder die 4.  
Klassen von unseren Betreu-  
ern des Jugendzentrums „Zeit-  
raum“ zu einer ‚Kennenlern-  
stunde‘ eingeladen.

Jugendliche suchen Orte, an  
denen sie Gleichgesinnte tref-  
fen und Interessen austau-  
schen können.

Unser Jugendzentrum „Zeit-  
raum“ deckt diesen Wunsch  
bereits seit 8 Jahren ab. Die  
Einrichtung Jugendzentrum  
sowie die offene Jugendarbeit,  
kann sich in den letzten Jahren  
über eine große Steigerung der  
Besucherzahlen erfreuen!

**Eine der wichtigen Arbeits-  
prinzipien der offenen Ju-  
gendarbeit ist die Diversität.**

Die Vielfalt und die Akzeptanz  
unterschiedlicher Meinungen,  
Gruppen und Kulturen spielen  
eine immer größere Rolle und  
ist für unsere Jugendbetreuer  
immer wieder zentrales Thema  
in Gesprächen oder Begeg-  
nungen.

Ein sehr positiver Beitrag war  
der Besuch bei den Familien  
aus Syrien und dem Irak. So  
konnten an einem gemütlichen  
Nachmittag einige Meinungen  
geändert werden.

**Sich einen Eindruck holen.**

Sie, als Erwachsene oder El-  
ternteil, sind herzlich ingela-  
den, sich ebenfalls einen Ein-  
druck von der Räumlichkeit,  
aber vor allem von der Arbeit  
unserer Jugendbetreuer zu ho-  
len.

Herzlichst, Maria Thurnwalder

## Es gibt wieder Neues aus unserem Jugendzentrum „Zeitraum“! Denn hier war einiges los in den letzten zwei Monaten.

Anfang November nahm ein  
Teil des Teams am **Vernetzung-  
treffen der POJAT** (Plattform  
offene Jugendarbeit Tirol) in  
Kufstein teil. Dabei stand das  
Thema Flüchtlinge im Vorder-  
grund. Es wurden unterschiedliche  
Projekte vorgestellt und  
Vorträge aus Politik und Ju-  
gendarbeit gehalten. Die aktuel-  
le Thematik scheint auch nicht  
an den Jugendlichen vorbei zu  
gehen und bedarf einem offenen  
Umgang damit. Wir alle wollen  
die Jugendlichen informieren,  
aufklären und sie befähigen, sich  
eine eigene Meinung zu bilden!  
Dabei ist die Begegnung ein  
wichtiges Mittel, Ängsten und  
unrealistischen Befürchtungen  
entgegen zu wirken.

Eine weitere Vernetzung fand  
ebenfalls bei den **Besuchen der  
beiden Jugendzentren** Fuchs-  
bau und Chillli in Telfs statt. Da-  
bei konnten wir viele neue Ein-  
blicke in die unterschiedlichen  
Arbeitsweisen der jeweiligen  
Mitarbeiter gewinnen sowie uns  
über neueste Projekte und  
Workshops informieren. Dies  
kommt auch unserer Plateau-  
jugend zu Gute, indem überört-  
liche Angebote gemacht werden  
können. Wir freuen uns auf den  
weiteren Austausch mit den Ju-  
gendzentren in Tirol.

Motiviert durch die neuen In-

formationen und Eindrücke  
machten wir uns gleich auf,  
selbst **Begegnungen** zu schaffen  
und besuchten gemeinsam mit  
den Jugendlichen die beiden  
Flüchtlingsfamilien im Ort.  
Trotz einiger vorheriger Beden-  
ken und Befürchtungen betei-  
ligten sich ganz viele Jugendli-  
che. Als Willkommensgeschenk  
wurden Muffins gebacken. Von  
beiden Familien sind wir sehr  
freundlich empfangen worden.  
Es gab trotz der vorhandenen  
Sprachbarrieren zahlreiche Ge-  
spräche und kulturellen Aus-  
tausch. Wir vom Jugendzen-  
trum sind sehr stolz, dass so viele  
Jugendliche dabei waren und  
sich ein eigenes Bild gemacht  
haben. Es sind noch weitere Pro-  
jekte und Aktionen mit den  
Flüchtlingsfamilien geplant.

Im November waren **die Erst-  
klässler der Neuen Mittelschu-  
le** Mieming gemeinsam mit ih-  
ren Klassenvorständen zu Be-  
such bei uns im Jugendzentrum.  
Dabei stellten wir uns und unse-  
re Arbeit vor. Außerdem wurde  
der Film „Die Jugend vom Son-  
nenplateau“ als ein erfolgreiches  
Projekt vorgeführt, das es in die-  
sem Jahr sogar bis ins Kino  
schaffte. Wir freuen uns außer-  
dem über den Besuch der Direk-  
torin Andrea Schönherr, bei der  
wir uns noch einmal für die ge-

lungene Zusammenarbeit be-  
danken wollen.

Die Besuche blieben auch in  
diesem Jahr nicht ohne Erfolg.  
Unmittelbar danach konnten  
wir uns über einige neue Ju-  
gendliche freuen, die den Weg  
zu uns ins Jugendzentrum ge-  
funden haben.

Vor kurzem kam der Wunsch  
auf, wieder eine **Slackline** im  
Juz zu spannen. Diese hat bisher  
allen viel Spaß und Vergnügen  
gebracht. Gerne wollen wir wie-  
der in Zukunft einen Workshop  
dazu anbieten.

Auch Anfang Dezember war  
wieder einiges los bei uns! Am  
14.12. hat das **Adventsfenster**  
im Jugendzentrum stattgefunden.  
In Vorbereitung darauf, ha-  
ben wir gemeinsam mit unseren  
Zeiträumlern Kekse gebacken  
und das Jugendzentrum ent-  
sprechend feierlich gestaltet. Als  
besonderes Highlight konnten  
wir, wie bereits im letzten Jahr,  
den großartigen Singer /  
Songwriter **Stefan Greuter** für  
uns gewinnen. Er hat gemein-  
sam mit Christian Unsinn aus  
dem JUZ-Betreuerteam den  
Song "The Great JUZ-Family"  
komponiert und arrangiert.

Ab Donnerstag, dem 24.12.2015  
verabschieden wir uns bis ein-  
schließlich 07.01.2016 in die  
wohlverdienten **Weihnachts-**



Für mögliche Fragen oder Anliegen könnt ihr uns kontaktieren, oder persönlich im JUZ am  
Mittwoch von 15–19 Uhr, Donnerstag von 15–19 Uhr, Freitag von 16–20 Uhr (jeden 1. Freitag im Monat bis 21 Uhr) vorbeischaun.

Wo? Im Untergeschoss des Gemeindehauses, Eingang: Westseite des Gebäudes

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten findet ihr im Internet: [www.zeitraum-mieming.at](http://www.zeitraum-mieming.at)  
<https://www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum> · [juz.zeitraum@tsn.at](mailto:juz.zeitraum@tsn.at) · per Tel.: 0660 494 24 33



# Leise Veränderungen

Es vergeht wohl kein Tag, an dem wir nicht mit dem Flüchtlingsthema konfrontiert werden. Das Thema beherrscht uns schon seit Monaten. Unterschiedliche Meinungen werden diskutiert, Schlagzeilen, Artikel und Berichte füttern ihre Konsumenten mit Informationen, die wiederum Diskussionen anheizen. In Gesprächen geht es um Themen wie: Zäune aufbauen, Grenzen schützen, Abschiebungen, soziale Kosten, die auf uns zukommen, Europa ist voll etc. und so werden Begegnungen zu Konfrontationen, auch in unserer Gemeinde Mieming. Ich habe beschlossen, mich nicht mehr um Kopf und Kragen zu reden, denn gerade das schürt weiter an. Denn im Grunde geht es um Nächstenliebe und Menschenwürde, und darüber soll nicht diskutiert werden!

Da nun seit einigen Monaten „das Thema“ nicht mehr gesichtslos ist, sondern zwei Familien aus Syrien und dem Irak zu unserer Gemeinschaft gehören, hat sich eine leise Veränderung eingeschlichen. Ich erlebe hilfsbereite Menschen, die unaufgeregt Dinge in die Hand nehmen. Ich erlebe offene und wohlwollende Menschen, denen es einzig allein darum geht zu helfen und zu unterstützen.

Ich freue mich über diese leise Veränderung, die ich als eine Chance sehe und wünsche mir von ganzem Herzen, dass viele davon berührt werden.

*Maria Thurnwalder  
GR Familie-Jugend-Soziales*

## Saskia Buiting-Dietachmayr, Miemingerin und Flüchtlingsbetreuerin bei den Tiroler Sozialen Diensten über ihre Arbeit und die gewonnenen Eindrücke in ihrem Heimatort.

In der jetzigen Jahreszeit kehrt die Besinnlichkeit ein, wir denken an die wichtigen und schönen Dinge im Leben, lehren unsere Kinder die Zeit zu genießen und Menschlichkeit zu leben. Natürlich gilt all dies für das gesamte Kalenderjahr, doch gerade

im Winter, bei Kerzenschein und gemeinsamen Abenden, erinnert man sich an das wirklich Wertvolle im eigenen Leben. Die Ruhe, die Liebe, die Zeit mit der Familie, wenig Sorgen und die Gewissheit wie die nächsten Tage und Wochen verlaufen werden.

Gleichzeitig werden die Jahresrückblicke von einem Thema dominiert, das aufzeigt, dass nicht alle Menschen dieses Jahr besinnlich Revue passieren lassen können.

Aktuelle Statistiken zeigen auf, dass die Anzahl der gestellten Asylanträge im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen ist. Für Österreich bedeutet dies: Juli 2015 8.890 (im Vorjahr 2.218), August 2015 8.797 (im Vorjahr 2.447), September 2015 10.216 (im Vorjahr 3.298). Die meisten Menschen, die diese Asylanträge in Österreich gestellt haben kommen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Und ein viel größerer Anteil an Flüchtlingen wird von uns weder gesehen noch erfasst, weil sie in den umliegenden Ländern wie Pakistan, dem Libanon oder im Iran Zuflucht finden.

Diese Thematik betrifft nun seit einiger Zeit auch Mieming direkt. Und es tut unglaublich gut zu sehen, welche Hilfsbereitschaft, Offenheit und Freundlichkeit gelebt wird. Dies erleichtert natürlich auch mir viel, da ich als Flüchtlingsbetreuerin nicht nur eine Familie zu betreuen habe und weiß wie schwierig es sein kann, wenn in der Ge-

meinde Ablehnung und Unverständnis herrscht.

Gerade weil Mieming auch mein Wohnort ist freut es mich besonders, dies hier ganz anders erleben zu dürfen. Es bestärkt mein Gefühl, dass es etwas ganz Besonderes ist, hier wohnen zu können – weil die Menschen den Ort mit ihrer Humanität so wertvoll machen.

Natürlich gibt es Verunsicherung, Ungewissheit und Vorurteile. Umbrüche und starke Veränderungen bringen immer ein gewisses Maß an Unsicherheit, gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit zu lernen, den Geist zu öffnen und sensibel zu werden. Und genau das erleben wir gerade in unserer Gemeinde. Mit offenen Armen wird ein Schulkind vollkommen unkompliziert von LehrerInnen, Schülern und Eltern aufgenommen und darf wieder den Schulalltag genießen. KindergartenpädagogInnen nehmen sich der Herausforderung an und nehmen ein Kind in ihrer Mitte auf, das noch kein Wort unserer Sprache spricht. GemeindefacharbeiterInnen, Nachbarn, Freunde und Verantwortliche kommen vorbei, integrieren neue Menschen in ihre Arbeit und zeigen ihnen wie wir hier leben. Ehrenamtlich wird ein Deutschkurs ermöglicht, es findet gemeinsames Lernen und Leben statt. Und nach wenigen Wochen stellt man fest, dass all das, was wir unseren Kindern immer vorleben wollen, immer wieder durch Geschichten und

Bitte umblättern



ferien und sind dann wieder ab dem 8. Jänner für die Jugend vom Sonnenplateau da!

Für das neue Jahr sind einige Neuerungen geplant, die wir euch dann natürlich auch hier mitteilen!

*Wir freuen uns auf euch  
EUER JUZ-TEAM  
Marisa, Christian und Corina*



Erzählungen vertiefen, all das leben wir hier gerade. Mit zwei Familien, die in unserer Gemeinde wieder erfahren wollen was Sicherheit und Beständigkeit bedeutet. Mit all den MiemingerInnen, die Zeit, Ressourcen, Fähigkeiten und Freude bereit sind zu geben.

Danke dafür! An alle.  
Saskia Buiting-Dietachmayr

### Freiwilligen-Koordination in Mieming rund um unsere Flüchtlingsfamilien

**In den vergangenen Monaten sahen wir täglich Bilder von flüchtenden Menschen auf der Suche nach Schutz und Unterkunft. Endlich können wir in Mieming, dank der Initiative der Fam. Dr. Linser zwei Familien aus den Kriegsgebieten Syrien und dem Irak willkommen heißen**

Meine Aufgabe ist die Koordination der überwältigenden Hilfsbereitschaft bei uns im Dorf.

Nach der Gemeinderatssitzung im Oktober und dem kurzen Bericht in der Dorfzeitung, hat sich eine Welle der Hilfsbereitschaft unter den Miemingern eingestellt. Über 50 Personen haben sich spontan gemeldet und laufend kommen immer wieder neue Helfer mit dazu. Jeder ist herzlich willkommen!

Drei Lehrerinnen, frisch in Pension, stellen ihre Zeit und ihre Kompetenz zur Verfügung und bieten dreimal in der Woche Deutschunterricht an. Die Sprache ist wohl eine der größten Hilfen, um sich zu integrieren

Was wir jetzt noch brauchen sind Pullover, lange Shirts und Schuhe für Erwachsene und Kinder. Das Jugendzentrum hat sich bereit erklärt, die Annahme, Sortierung und Lagerung zu übernehmen.

Die Öffnungszeiten sind: MI



und DO 15 - 19 Uhr, FR 16 -20 Uhr.

Hilfestellungen, damit die Integration gelingt, sind gemeinsame Veranstaltungen, Besuche und gemeinsame Aktivitäten. Das ist alles noch neu für uns alle, aber aus eigener Erfahrung kann ich sagen, unsere neuen Mieminger Familien machen uns die Kontaktaufnahme nicht schwer. Noch läuft die meiste Kommunikation auf Englisch, aber ich bin überzeugt, dass wir bald deutsch miteinander sprechen werden.

Wir versuchen bei den Hilfestellungen möglichst ohne Geld auszukommen, aber natürlich kann es Situationen geben, wo wir etwas kaufen oder bezahlen müssen z. B. bei Schulaktivitäten, daher haben wir ein Sparbuch eröffnet, um einen Notgroschen zu haben. Hier die Kontonummer für diejenigen, die das Projekt finanziell unterstützen möchten:

Kontobezeichnung: Asyl in Mieming

AT 53 3627 6000 3002 4178

Allen, die bereits unterstützt haben und die es noch werden, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Wir freuen uns über die Möglichkeit, neue Menschen mit ihrer Kultur kennen zu lernen, es kann uns nur bereichern.

Judith Seidl, zuständig für die

Freiwilligen-Koordination. Erreichbar für Interessierte und Helfer:

Tel.: 0650 5489000 oder

E-Mail: judith.seidl@aon.at

### Salem Aleikum – Friede sei mit Euch!

Aus meiner Stadt Damaskus, in der Jasmin auf den Wänden der Minarette wuchert, auf den Kirchenglocken, den Zäunen, den Friedhöfen und den Türen der Schulen, überbringe ich euch ein herzliches „Salem Aleikum“, Friede sei mit Euch! In meiner traurigen Stadt, die zu Tode erschöpft ist vom Tod, grüßen wir uns immer mit: „Friede sei mit Dir“.

Bist du jemals auf den Schultern der Geschichte gesessen, und hast dir die Chronik von Damaskus erzählen lassen? Damaskus, ewig junges und doch so altes Mädchen. Aus ihren Fingern wuchsen Lilien, die ihren Nacken umschlangen, und unsere Körper in einen Schal der Nostalgie einwickelten.

Damaskus, die Stadt umzingelt von ihren Mördern, die sie auf Knien um Gnade anfleht, ihr Lächeln die einzige Waffe, die ihr zur Verteidigung bleibt.

Vor weniger als einem Monat habe ich Damaskus verlassen. In den ersten zehn Tagen bin ich durch acht Länder gezogen. Die

Nächte habe ich oft ohne ein Dach über dem Kopf verbracht, so wie Tausende andere auch, die wir in den Lagern getroffen haben. Ich erreichte meinen Mann, der Monate vor mir geflüchtet war. Geflüchtet vor dem Krieg, der von ihm verlangte, entweder Mörder oder Opfer zu werden.

Vor über einem Monat bin ich nach Mieming in Tirol gebracht worden. Ich muss zugeben, dass ich große Angst davor hatte. Ich komme aus einer anderen Gesellschaft, spreche eine andere Sprache, habe eine andere Religion.

Und natürlich habe ich durch die sozialen Netzwerke erfahren, dass Flüchtlingen in der EU auch mit Gewalt begegnet wird, Gewalt, die in Entführungen, Vergewaltigungen und sogar Morden gipfelt. Dazu kommt noch, dass wir das Haus mit einer Familie teilen, die wir noch nie vorher gesehen haben. Es gibt keine Privatsphäre.

In den letzten zehn Tagen ist diese Angst kleiner geworden, aber ganz weg ist sie immer noch nicht. Wir leben mit Ameer alChzraji, seiner Frau Doaa und seinen zwei Söhnen Karar and Yazan zusammen. Sie sind aus Bagdad, der Hauptstadt des Iraks. Sie gehören jetzt zu unserer Familie und ich mache keinen Unterschied mehr zwischen meinem Kind und seinen Kindern.

Wir verbringen unsere Tage gemeinsam, hören arabische Nachrichten, erzählen uns gegenseitig die Neuigkeiten, die wir von unseren Familien in den Heimatländern erfahren haben, unterhalten uns, putzen oder kochen gemeinsam. Wir sprechen über die Kriege, die wir in unseren Heimatstädten erlebt haben. Über unsere Ideologien und die Ideologien in den Städten, aus



denen wir kommen. Wir sprechen auch über unsere orientalische Lieblingsmusik und die Spiele, die unsere Kinder gerne spielen ...und wir lernen auch gemeinsam Deutsch.

Ein Teil unserer Angst betrifft die Einwohner von Mieming. Ich weiß, dass wir die erste arabische Familie sind, die in diesem Dorf wohnt. Das ist einerseits gut, weil wir so die Möglichkeit haben, einen guten Eindruck auf die Einwohner zu machen. Dann werden sie den Leuten, die noch kommen werden, nicht mit Angst begegnen. Der erste Eindruck ist wichtig.

Nicht gut ist, dass die Leute Angst vor Fremden haben, ein Problem, mit dem alle Flüchtlinge in der Europäischen Union zurechtkommen müssen. Zu Hause in Damaskus gab es das nicht! Unsere Heimatstadt bot schon immer Menschen, die vor Kriegen flüchten mussten, Schutz, deshalb sind wir Flüchtlinge gewohnt. Ich, mein Mann, Ameer und seine Familie – wir können uns noch kein genaues Bild von der Situation hier machen.

Die Nachbarn und Freunde besuchen uns und unterstützen uns auf vielfältige Weise. Sie schenken uns Lächeln und ihre strahlenden Augen machen Hoffnungen auf eine schönere Zukunft. Mohamed Shadi Alzarad, 36 Jahre, denkt, dass die Einwohner von Mieming netter und freundlicher sind als die von Mötz, wo er vorher untergebracht war. Seit er hierher gekommen ist, hat er neue Bekanntschaften gemacht und sich auch besser aufs Deutschlernen konzentrieren können. Die fürsorgliche Umgebung und die Tatsache, dass er seine Familie um sich hat, helfen ihm dabei.

Ameer Chazraji, 27, wartet auf seinen Asylbescheid und lernt inzwischen die Sprache. Das fällt ihm jetzt, da er in einer Dorfgemeinschaft lebt, viel leichter. Er will unbedingt arbeiten, um seine Familie unterstützen zu können.

Doaa Alzaydi, 25, ist nach einer langen und beschwerlichen Reise, die Flüchtlinge nennen sie die

Reise des Todes, mit ihren Kindern hierhergekommen. Sie hat die Reise auf sich genommen, um ihre Kinder vor dem Krieg und den vielen Bomben zu schützen. Sie hat 12 Jahre lang im Irak gelebt und jetzt wünscht sie sich nur mehr, dass es ihren Kindern gut geht und dass sie so gut wie möglich in diese neue Gesellschaft integriert werden können.

Diana ist gerade 18 geworden und spricht schon sehr gut Englisch. Das macht es leichter, sich mit ihr zu unterhalten. Sie hat für jeden ein Lächeln übrig und strahlt die Wärme Damaskus' aus.

Leith hatte am Montag, zwei Tage nach seinem 9. Geburtstag, seinen ersten Schultag. Er wäre gerne bei seinen Freunden in Damaskus, aber die kleine Geburtstagsparty, zu der auch der Bürgermeister mit seiner Frau kam, hat ihn wieder fröhlicher gestimmt.

Für mich war es anfangs sehr schwierig, um die Sachen bitten zu müssen, mit denen ich früher anderen geholfen hatte. Jetzt habe ich aber gelernt, dass wir mit dem, was wir haben, zufrieden sein müssen und zweifellos bemühen sich alle hier, uns zu helfen.

Obwohl es manchmal schwierig ist, uns mitzuteilen, gelingt es uns dann doch immer, das zu bekommen, was wir brauchen. Am Tisch kommen wir mit unseren Freunden zusammen, wir verwenden unterschiedliche Übersetzungs-Apps und müssen oft sehr lachen, was bei unseren Kommunikationsversuchen mit unseren österreichischen Freunden herauskommt. Nach ein paar Tagen hier habe ich begonnen, Deutsch zu lernen. Es fällt mir noch sehr schwer, aber ich möchte unbedingt weiterstudieren und den Master in Publizistik abschließen.

Hier und in Damaskus, in eurem Land und in unserem, möge es Frieden geben, das wünsche ich mir von ganzem Herzen und ich bete dafür.

Mit besten Grüßen,  
*Aula Aldaly*

## Nachmittagsbetreuung an den Schulen in Mieming

### Ergebnis der Prozessbegleitung

Mieming ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, innerhalb von 40 Jahren hat sich der Bevölkerungsstand verdoppelt und somit steigt auch der Bedarf an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für schulpflichtige Kinder. Die Nachmittagsbetreuung ist ein wichtiger Beitrag für die Bildungsqualität und soll Eltern die Vereinbarkeit Familie und Beruf erleichtern.

Im Frühjahr hat sich die Gemeinde für eine Prozessbegleitung durch die Firma bad architects ZT-KG ausgesprochen. Das Ergebnis der Prozessbegleitung soll als Entscheidungsgrundlage für die Gemeinde dienen, in welcher Form die Nachmittagsbetreuung angeboten wird und ob die Betreuung an einem zentralen Standort oder an mehreren Standorten dezentral stattfinden soll.

Nach einer Vorerhebung, einer Begehung der Bildungseinrichtungen sowie diversen Interviews wurde von bad architects ein Zwischenbericht erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt.

Am 16. Oktober wurde ein Workshop abgehalten, ca. 45 Personen aus dem Umkreis Schulen, ElternvertreterInnen, interessierte Bürger, Gemeinderäte und Bürgermeister nahmen daran teil.

Anhand von Modellen wurde der Stand der Dinge erläutert. In weiterer Folge wurden die zwei Optionen: Option 1 „Ein Hort für Alle“ und Option 2 „Nachmittagsbetreuung an jeder Schule“ von den Teilnehmern bewer-

tet. In 7 Gruppen mit 6 bis 7 Personen, die vorbereiteten Arbeitsblätter ausgearbeitet und präsentiert.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass 5 von 7 Gruppen die Option 2 „Nachmittagsbetreuung an jeder Schule“ befürworteten. Bedenken wurden jedoch bei der unflexiblen schulischen Nachmittagsbetreuung geäußert, daher wurde der Hort als Nachmittagsbetreuung favorisiert.

Wenn die Gemeinde flexible Abholzeiten und Nachmittagsbetreuung während der Ferien gewährleisten kann, ist jedoch auch die schulische Nachmittagsbetreuung denkbar.

Mit diesem Ergebnis können nun Defizite der derzeitigen Situation durch konzeptionelle und architektonische Veränderungen an den Schulen vorgenommen werden.



# Ehemalige Schülerin der VS Untermieming bäckt für einen guten Zweck mit den Volksschulkindern Weihnachtskekse



Als ehemalige Schülerin der Volksschule Untermieming besuche ich nach einem erfolgreichen Schuljahr in Kalifornien (Silicon Valley) derzeit die Danube International School Vienna.

Ein zu absolvierendes Projekt, um das IB (International Baccalaureate) erfolgreich abzuschließen, führte mich nun wieder zurück nach Untermieming.

Neben all den anderen Fächern sind Creativity, Activity and Service (CAS) drei wesentliche Elemente, welche jeder Schüler im

Diploma Program (DP) absolvieren muss.

Diese zusätzlichen Aktivitäten sind wie folgt definiert:

Creativity - soll zum kreativen Denken anregen

Activity – ist der aktive Teil, welcher zu einem gesunden Lebensstil beiträgt

Service – eine unbezahlte und freiwillige Dienstleistung, welche für den jeweiligen Schüler/in einen hohen Nutzen hat.

CAS-Projekte ermöglichen es den Schülern, neue Erfahrungen zu sammeln, welche wiederum



ihre persönliche Entwicklung fördern.

Ich habe mich dazu entschieden, mit den Schülerinnen und Schülern der VS Untermieming einen Vormittag lang Weihnachtskekse zu backen und diese an die Eltern der Kinder gegen eine Spende weiter zu geben. Das Spendengeld für die Kekse wurde an Flüchtlingskordinatorin Frau Judith Seidl übergeben, die das Geld für die Asylantenfamilien in Mieming zweckgebunden verwenden wird. Mit dieser Aktion haben die Kinder der Volksschule Untermieming einen wichtigen Beitrag für „Asyl in Mieming“ geleistet.

Ich habe mich auf diese Herausforderung gefreut und bedanke mich bei den fleißigen Helferinnen (Gerda, Edith, Margret, Zühäl, Antonia, Angelika und Doris), die gemeinsam mit mir die



Schulküche in eine köstlich duftende Backstube verwandelt und die Kinderaugen vor Begeisterung strahlen ließen. Die Zutaten wurden von Familie Pirktl (Hotel Schwarz) und von meinen Eltern kostenlos zur Verfügung gestellt, dafür herzlichen Dank!

Für mich war es eine besondere Freude, wieder an der Volksschule Untermieming tätig sein zu dürfen. Mein besonderer Dank gilt meiner ehemaligen Lehrerin und Direktorin Frau Veronika Fritz. *Julia Pulai*

## familienfreundliche gemeinde familienfreundliche gemeinde MIEMING

In der Gemeinderatssitzung vom 11. November 2015 wurde einstimmig der Beschluss gefasst dem Audit familienfreundliche gemeinde beizutreten. Ich freue mich sehr, dass wir uns gemeinsam zu diesem zukunftsorientierten Schritt entschieden haben.

### Was ist das Audit familienfreundliche gemeinde?

Unter Einbindung aller Generationen entwickeln Projektgruppen bedürfnisorientierte Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit der Gemeinde. Ausgewählte Maßnahmen werden nach dem Beschluss des Gemeinderates im Zeitraum von 3 Jahren umgesetzt.

Bereits in einem ersten Treffen

konnte ich einige MiemingerInnen dafür begeistern! Nun wollen wir sozusagen, „Nägel mit Köpfen“ machen und uns zur Bildung von Projektgruppen treffen.

*Liebe MiemingerInnen,*

ich möchte euch dazu herzliche einladen! Mitmachen kann Jede und Jeder in der Gemeinde. Je mehr Köpfe desto mehr konstruktive Ideen. Ich freue mich auf eine zahlreiche Teilnahme zum ersten

**Treffen am: Dienstag, 19. Jänner 2015 – 19:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde.**

*Bis dahin alles Gute!  
Maria Thurnwalder,  
GR Familien-Jugend-Soziales*

## Wir bewegen Körper und Geist Voller Schwung starten wir ins neue Jahr

### Yoga mit Melvi

Dem Alltag entschwinden, zur inneren Ruhe finden, Körper und Geist in Einklang bringen.

In diesem Kurs erlernen wir sanft einige Yogabasics. Es fließen hier die Elemente des Pranayama (Atemtechnik), der Asanas (Körperhaltungen) und der Meditation zusammen. Dieser Yoga-Kurs ist für jeden geeignet.

Beginn: Di, 19. Jänner 2016, 19.15 Uhr, 10 x 90 Minuten

Beitrag: € 127,-, Ort: Sozialzentrum Mieming

TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12

**Kursleitung:** Melvi Gasparro, Yogalehrerin

**Anmeldung ab dem 04.01.2016:**

Andrea Haller, PT, Therapiegemeinschaft Mieming

Tel.: +43 (0) 699/101 210 49

**www.therapie-mieming.at/kurse**

Das nächste Kursprogramm erscheint Ende Jänner 2016.

Alle Details zu unseren Kursen: [www.therapie-mieming.at/kurse](http://www.therapie-mieming.at/kurse)

## Die Klimaschule ist mobil!



Viel Spaß hatten die Schüler und Schülerinnen der NMS Mieming, als vom 23. bis 26.11.2015 im Rahmen des Natur- und Technik-Unterrichts das Projekt „Klimaschule“ durchgeführt wurde. Ausgerüstet mit einem Koffer voll Experimenten kamen Rangers des Nationalparks Hohe Tauern in die 3. Klassen, um mit einem abwechslungsreichen und innovativen Bildungsprogramm, die Jugend für nachhaltige Maßnahmen zum Klimaschutz zu

sensibilisieren. Dabei untersuchten sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Zusammenhänge und Faktoren, die das Klima beeinflussen. Zusätzlich erhielten die Kinder kleine Forschungsaufgaben, durch welche ihr Bewusstsein für den Klimaschutz geweckt wurde. Vielen Dank für die vielen tollen Eindrücke, die in den 4 Tagen vermittelt wurden.

*Klotz Tamara*



**Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch**

# Schuhhaus Ruech

Barwies/Mieming  
☎ 0 52 64 / 52 91

# MANFRED MAREILER



## Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12  
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen - Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg für 2016.

## Hurray - we had an E-Day



Montag, der 23. November 2015 war ein ganz besonderer Tag an der NMS Mieming. Zum 1. Mal stand der „E-Day“ am Programm, wobei das „E“ für Englisch steht. Ein ganzer Tag im Zeichen dieser Weltsprache. Für die ersten beiden Klassen wurde ein 3-stündiger Workshop zum Thema Harry Potter geplant. Dieser beinhaltete unter anderem ein „Quidditch“-Turnier, sowie das Basteln eines Zauberstabs. Die dritten und vierten Klassen konzentrierten sich mehr auf Landeskunde, indem sie ihr Hörverständnis mittels Filminhalten zu England bzw. den USA förderten.

Den Höhenpunkt des Tages bildete allerdings der Besuch unse-

rer Native Speakers. 5 „Spezialisten der englischen Sprache“ aus Großbritannien erarbeiteten mit den Schülern jeweils 3 Stunden lang auf unterhaltsame und sehr motivierende Weise neues Vokabular und zeigten ihnen wieviel Spaß diese lebende Fremdsprache doch bringen kann. Klein und Groß waren mit viel Elan und jeder Menge Enthusiasmus dabei.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Das Team von

## GESCHENKE PERKHOFER

A-6414 Barwies 269  
Tel. 05264-5213  
Fax 05264-40024

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

## ONLY AUTO SERVICE

Robert Pirpamer  
Sportplatzweg 13 · 6414 Mieming · Tel. 0660/4026480



\* \* WÜNSCHT ALL SEINEN KUNDEN \*  
\* \* UND DIE ES NOCH WERDEN \*  
\* \* EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND \*  
\* \* EINE GUTE FAHRT INS NEUE JAHR! \*

☆ ☆ Wir wünschen all unseren Kunden ☆ ☆  
und Freunden gesegnete Weihnachten ☆ ☆  
und ein gutes neues Jahr! ☆ ☆



ING. JÜRGEN  
**AUDERER**  
• FENSTER • TÜREN • PARKETT  
• WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ

Barwies 274 · 6414 Mieming · Tel. 0512 | 343232  
office@auderer.eu · www.auderer.eu



FRISEUR ♀  
**ILONA ALBRECHT**

www.friseur-ilona.at

*Wir wünschen eine  
schöne Weihnachtszeit und  
ein frohes Fest!*

**-10%** WEIHNACHTSAKTION  
auf Haarverlängerungen  
AKTION NUR GÜLTIG IM JÄNNER 2016!

MO - FR von 8.30 - 18 Uhr · SA von 8.30 - 13 Uhr



Unser Sozial- und Gesundheitssprengel besteht nun schon über 28 Jahre und ist zu einer bekannten und für viele sehr wichtigen Einrichtung geworden. Der Sozialsprengel präsentiert sich heute als fundierte Einrichtung und sieht seine Herausforderung im Angebot der mobilen Pflege und der Kinderkrippe. Auch durch die veränderten Lebenssituationen wie Familienformen (Großfamilien), Migration, Mobilität,... aber auch der demografischen Entwicklung, stellen sich neue Herausforderungen an die Gestaltung der Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen.

Der Arbeit des Sozial- und Gesundheitssprengels mit seinen medizinischen Fachkräften kommt daher in Zukunft noch größere Bedeutung zu, zumal die Angehörigen weder zeitlich noch fachlich oft in der Lage sind, die ältere Generation selbst ausreichend zu versorgen.

Mit dem derzeitigen Projekt „Älter werden in Mieming“ möchte sich der Sozialsprengel der Herausforderung stellen und

gemeinsam ein zukunftsfähiges Konzept für ein gutes Leben im Alter entwickeln. Dazu führen wir gemeinsam mit verschiedenen Partnern der Gemeinde Mieming und dem MCI Innsbruck im Jänner Betriebsausflug 2015/Team Sozialsprengel



Betriebsausflug 2015/Team Sozialsprengel

und Februar 2016 eine Erhebung durch, bei der wir sie persönlich um ihre Mithilfe bitten. Des Weiteren möchten wir es nicht verabsäumen, uns bei allen Spendern aus Mieming zu bedanken. Darüber hinaus danken wir allen Vereinen und Unternehmen, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Besondere Erwähnung und ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die den Sprengel durch ihre Spenden an Stelle von Kranzablösen unterstützen. Abschließend möchten wir uns bei allen Vorstandsmitgliedern aus unserer Gemeinde Mieming, den Ärzten, aber auch ganz besonders den freiwilligen Helfern für ihren vorbildlichen Einsatz im Dienst am Nächsten bedanken und ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016 wünschen.

*Die MitarbeiterInnen des  
Sozialsprengels Mieming*



**HÖPPERGER®**



- ▶ Tankreinigung
- ▶ Kanalreinigung
- ▶ getrennte Abfallentsorgung
- ▶ Straßenreinigung
- ▶ Öl- und Fettabscheiderreinigung
- ▶ Container- und Muldendienst
- ▶ gefährliche Abfälle und Altöle
- ▶ und weitere 15 Dienstleistungen



www.hoepberger.at

## Dem Fisch droht das Aus



Fotos: Martin Schmid

(ma) Der außerordentlich heiße Sommer und die lange anhaltenden hohen Temperaturen im Herbst haben allgemein unseren Gletschern arg zugesetzt, im Besonderen den kleinen und nach Süden ausgerichteten. So schien es, als würde „der Fisch“ auch „Schneeferner“ genannt, eingebettet zwischen den zwei Griespitzen, heuer völlig verschwinden. Doch der flüchtige Blick von unten täuscht. Tatsächlich hat im obersten Bereich ein Alt-

eispanzer auch den extremen Temperaturen bis zum Winter einbruch standgehalten und er hat jetzt wieder Zeit bis zum Beginn der Schneeschmelze eine neue, dicke Eisschicht aufzubauen.

Die beiden Bilder, einmal aufgenommen am 10. Juli und einmal am 18. November, zeigen deutlich, wie sich das Bild im Laufe von vier Monaten verändert hat.

Frage: Ist jemandem schon ein-

## Adventbasar der Huangertstube – „Bei uns wird alles handgemacht“



Foto: Knut Kuckel

(kk) Die Huangertstube Untermieming lud am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent zum traditionellen Adventbasar in den Gemeindesaal ein. Gabi Krug: „Der Reinerlös geht an den Hilfsfonds „Mieming hilft“. Der Adventbasar der Huangertstube Untermieming ist immer eine Gemeinschaftsleistung und in Mieming der inoffizielle Auftakt zur Adventzeit.



mal diese interessante Felsform über dem Ferner aufgefallen? Lassen Sie Ihrer Phantasie bei näherer Betrachtung freien Lauf.



Obst- und  
Gartenbauverein  
MIEMING

## Rückschau auf das Gartenjahr 2015

Den Mitgliedern unseres Vereins wurden im heurigen Gartenjahr einige Veranstaltungen angeboten.

Nach einem interessanten Vortrag von Erwin Seidemann im Februar und einem Vortrag „kleiner Garten-große Vielfalt“ im April wurden wieder Baumschnittkurse abgehalten. Unser Vereinsausflug führte uns zu der Landesgartenschau Oberösterreich nach Bad Ischl.

Unsere fleißigen „Obstpresser“ Manfred und Werner begannen am 25. August mit ihrer Arbeit und am 31. Oktober wurde das letzte Mal gepresst.

Heuer wurden 15.190 l Apfelsaft, 765 l Most und 220 l Traubensaft erzeugt.

Im Februar wird das Gartenjahr 2016 mit der Jahreshauptversammlung gestartet.

Inzwischen wünscht der Vereinsausschuss allen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*

**bauunternehmen-holzbau**  
**grutsch**



**obsteig**

Grutsch Ges.m.b.H. u. Co. KG - 6416 Obsteig, Oberstraß 230

Tel. 05264 / 8188  
grutsch.bau@tirol.com

## Was geschah vor 100 Jahren (Dezember 1915)?

Das k. u. k. Militärstationskommando in Telfs richtet an die Gemeindevorsteherung in OBER-MIEMING ein Schreiben, in dem auf die feldmäßigen Schießübungen am 9., 10., 11. und 12. Dezember, jeweils zwischen 8 Uhr früh und 4 Uhr nachmittags hingewiesen wird. Geschossen wurde vom Alplhaus mit der Schussrichtung gegen die Wände des Hochplattig.

Für uns heute etwas befremdend die Schlussformel dieses Schreibens: „Ich ersuche die Bevölkerung gelegentlich des am Sonntag stattfindenden Gottesdienstes von dieser Schießübung in Kenntnis zu setzen.“

## Ebenfalls an die Gemeindevorsteherung gerichtet:

Das Landesverteidigungskommando ist bereit, alte, aber noch brauchbare Uniformen von jenen Standschützen, welche dieselben nach 30-tägiger Dienstleistung zu ihrem Eigentum erworben, für dieselben aber keine geeignete Verwendung haben, zu nachstehenden Preisen abzulösen.

Für einen Mantel: 9 K 50 h  
für eine Bluse: 4 K 80 h  
für eine Hose: 4 K 80 h  
Vergleiche hiezu Ausgabe November: 100 kg Kartoffeln durchschnittlich 10 K 40 h.

Die Ablieferung dieser Uniformsorten hat an die Wach- und Ersatzabteilungen zu erfolgen, von welchen auch die Ablösungsbeträge bezahlt werden.

„Der Jugendfürsorgeverein für Tirol und Vorarlberg hat einen Aufruf zur Weihnachtsbescherung bedürftiger Kriegswaisen mit warmer Winterbekleidung erlassen und es wurden zwecks Ermittlung der bedürftigen

Kriegswaisen bei allen Gemeindegemeindämtern Anmeldestellen eröffnet. Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass nach den Intentionen des Jugendfürsorgevereins nur wirkliche Armut u. Bedürftigkeit unterstützt werden soll.

Wollen daher die Herren Gemeindevorsteher bei Ausstellung der Bestätigungen sich obigen Grundsatz gegenwärtig halten. Auch wolle erwogen werden, dass bei Unterstützung von nicht bedürftigen Waisen die wahrhaft Bedürftigen verkürzt würden.“

K.k. Bezirksgericht Silz

## Vor 50 Jahren (Dezember 1965)

Segnung des neuen Gemeindehauses und des Gemeindegemeinschaftssaales Die Tiroler Nachrichten vom 31. Dezember schreiben:

„Festlich beflaggt war am Sonntag in Mieming das neue Gemeindehaus. Anlass dazu war die Fertigstellung und Einweihung des Gemeinschaftssaales



im Inneren des stattlichen Gebäudes, das ganz im Stile eines modernen Oberinntaler Bauernhofes gehalten ist. Der Weihhandlung von H.H. Pfarrer Alois Kathrein voraus ging ein musikalischer Auftakt durch die

örtliche Musikkapelle unter dem Dirigenten Franz Schenach. Nach einem herzlichen Willkommensgruß von der vielköpfigen Festgemeinde im schmuck dekorierten Gemeinschaftssaale schilderte Bürgermeister Johann Spielmann den Verlauf des Gemeindehausbaues. Bereits im Jahre 1952 wurde der erste Bauabschnitt des Hauses mit den Räumen der Gemeindegemeinschaft vollendet. In den nächsten Jahren musste der restliche Ausbau ruhen, da andere Gemeindevorhaben wie der Schulhausneubau, die Kirchenrenovierung, die Erschließung von Siedlungsraum, die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes und die Vergrößerung der Straßenbeleuchtung dringlicher waren. Über Anregung des verstorbenen Bezirkshauptmannes Hofrat Dr. Petzer wurde 1962 mit dem Ausbau des Gemeindehauses wieder begonnen. Dank einer spürbaren Finanzhilfe von Land, Bezirk und Landjugendwerk konnte inzwischen das Gesamtbauwerk vollendet werden. Der Vielzweckbau beherbergt auch die Gendarmerie-Dienststelle, die Raiffeisenkasse, die Bezugs- und Absatzgenossenschaft und die Saatbaugenossenschaft. Im Keller hat sich bereits die Schützengilde behaglich mit einem Schießstand eingerichtet. Ein Raum gehört dem Verkehrsverband.“

Der Bericht endet mit folgenden Sätzen: „Mit einem klangvollen Melodienreigen leitete der Männerchor Mieming mit dem Chorleiter Schuldirektor Falkner zu einem schönen Hirtenspiel über, das Volksschuldirektor Miller-Aichholtz mit der Schuljugend darbot.“

Auch in der Tiroler Bauernzeitung vom 7. Jänner 1967 ist diesem Ereignis ein ausführlicher Bericht gewidmet. Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer war als Ehrengast geladen und in seiner Festrede gab er einen Rückblick über die für Österreich doch sehr schicksalhaften Jahre der Zwischenkriegszeit und der Zeit des Na-

tionalsozialismus. Aus dieser Rede nur den einen und anderen prägenden Satz: „...und es hatte den Anschein, dass sich die soziale Not nun lindere. Plötzlich aber verstanden die Menschen in Österreich einander nicht mehr. Es musste erst eine gehörige Ernüchterung kommen, bis wir alle wieder lernten, an einem Strick zu ziehen. Wir handeln klug und weise, wenn wir alle einer Schicksalsgemeinschaft angehören. Die wirtschaftliche und soziale Aufwärtsentwicklung eines Berufsstandes auf Kosten seines Sozialpartners stellt auf Dauer keinen Fortschritt dar.“

Anmerkung: Vielleicht hat LH Wallnöfer damals schon 50 Jahre voraus gedacht!

Wahrscheinlich können sich doch noch viele Leser-Innen unserer Dorfzeitung an dieses Ereignis erinnern.

## Vor 25 Jahren (Dezember 1990)

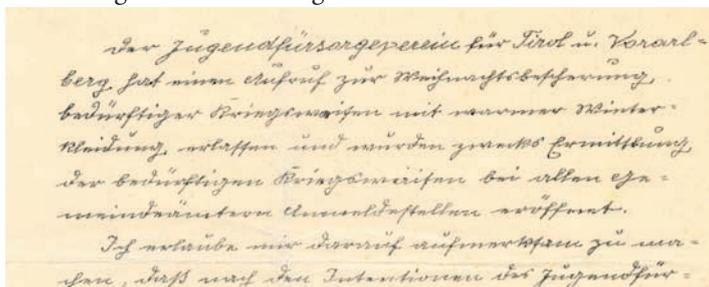
Regionalreport – Tirol aktuell – vom 13.12.

„Saure Zitronen für die Raser“ Mieminger Schüler belohnten Autofahrer und verpassten „Denkzettel“.

Die Autofahrer, die sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h zwischen Barwies und Obermieming hielten, freuten sich. Die Aktion erfolgte in Zusammenarbeit von Hauptschule und Gendarmerie, die eine Radarmessung durchführte. Wer sich an die erlaubte Geschwindigkeit hielt, wurde mit einem Apfel belohnt, den „Verkehrssündern“ wurde in Form einer sauren Zitrone ein Denkzettel verpasst.



MICHAEL HAPP überreicht seinem Lehrer Wilfried Gamsjäger symbolisch einen Apfel. Foto: Freisberger



## Neues vom Wohn- und Pflegeheim Mieming



### Adventstandl 2015

Bereits zum 6. Mal wurde am 1. Adventsonntag von den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen ein Adventstandl organisiert. Erstmals wurden die Standln im Innenhof des Wohn- und Pflegeheims aufgestellt, was einen ganz besonderen und heimeligen Eindruck machte. Unsere Bewohner, die Freiwilligen und auch viele Mitarbeiter hatten fleißig gebackt, gestrickt, eingekocht und gebacken. Zusätzlich gab es noch Kulinarisches wie Kiachln, Gerstlsuppe, Lebkuchen, Kuchen, Kirchtagskrapfen, Glühwein, Punsch und Kastanien zu genießen. Unsere Bewohner freuten sich schon sehr auf die Eröffnung der Standln, die nach

dem Ende der Sonntagsmesse in Barwies vonstatten ging. So konnten unsere Bewohner mit ihren Angehörigen, Freunden und der dörflichen Bevölkerung einige Stunden diese vorweihnachtliche Stimmung in vollen Zügen genießen. Zur Freude aller konnten sehr viele Besucher begrüßt und bewirtet werden. Was wäre eine Veranstaltung ohne musikalische Umrahmung? Mair Georg hatte hierfür eine Bläsergruppe zusammengestellt. Die vorweihnachtlichen Weisen gaben der Veranstaltung einen zusätzlichen feierlichen Rahmen. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben, denn ohne freiwillige Helfer wäre dies nicht möglich.



### Besuch der Tuifl und des heiligen Nikolaus

Eine gespannte vorfreudige, vielleicht auch eine etwas ängstliche Stimmung herrschte am 3.12. um die Mittagszeit in der Wohn- und Pflegegemeinschaft. Es hatten sich nämlich drei Krampusse des Mieminger-Tuiflvereins angemeldet und unseren Bewohnern mit dem Besuch eine riesige Freude bereitet. Anfangs waren die älteren Menschen etwas skeptisch ob der großen zotteligen Gestalten mit ihren furchterregenden Masken. Jedoch verflog die Scheu recht bald, denn die Tuifl näherten sich unseren Bewohnern sehr vorsichtig und einfühlsam. Manch einer streichelte sogar über das langhaarige Fell. Zusätzlich verteilten die verkleideten Besucher an alle Säckchen mit Leckereien.

Vielen Dank an die Mitglieder des Mieminger-Tuiflvereins für



ihren Besuch bei uns im Haus. Ein fixer Punkt im Advent ist der Besuch des Heiligen Nikolaus aus Stams. Pater Robert und seine Begleiter kommen nun schon seit dem Jahre 1967 zu uns ins Haus. Die Gruppe wurde von unseren Bewohnern schon neugierig erwartet. Der Heilige Nikolaus ließ in eigens gedichteten Versen die Geschehnisse des vergangenen Jahres nochmals Revue passieren. Außerdem hatten die Mitarbeiter der Küche eine „Nikolojause“ vorbereitet, die dann in einer gemütlichen Runde verzehrt wurde.

Vielen Dank an die Gruppe aus Stams um Pater Robert, die unseren Bewohnern immer wieder einen unterhaltsamen Nachmittag beschert.



*Allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2016 und vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!*

**Buchhaltungsbüro HAID** ☆

Lohnverrechnung – Buchhaltung  
Bilanzierung – E/A-Rechnung ☆

Hannes Haid, Steinreichweg 82, 6414 Mieming, Tel.0664/9423600

Still und einfach war dein Leben,  
 treu und tätig deine Hand,  
 immer helfen war dein Streben,  
 Ruhe hast du nie gekannt

## Herzlichen Dank



Tief ergriffen von der großen Anteilnahme bei den Rosenkränzen und der Verabschiedung sind wir außerstande, jedem Einzelnen für die zahlreichen mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen, für die vielen Blumen und Kerzen sowie für die Spenden zugunsten des Sozialsprengels Mieming, anlässlich des Heimganges unseres lieben

**Pepi Kapeller** zu danken.

Unser ganz besonderer Dank gilt auch:

- seinem Hausarzt Dr. Armin Linsner für seine vorbildliche medizinische und überaus menschliche Betreuung
- den Ärzten und dem Pflegepersonal Krankenhaus Zams
- dem Pflegeheim Mieming
- der Hauskrankenpflege des Sozialsprengels Mieming
- dem Roten Kreuz Mötz
- dem Herrn Pfarrer Paulinus und den Ministranten für die würdige Trauerfeier
- dem Vorbeter Wolfgang Bianchi
- den Mieminger Sängern unter der Leitung von Johann Holzeis
- der Bläsergruppe Helli, Michael und Georg
- den Sargbegleitern Konrad, Leo, Christian und Bernhard
- dem Bestattungsunternehmen Kühr

Mieming, im Dezember 2015

Die Trauerfamilien

## Vermiete

ab 01.03.2016 sonnige Drei-Zimmerwohnung mit zwei Balkonen;  
 Wohnfläche ca. 85 m<sup>2</sup>, in Untermieming, zum Teil möbliert,  
 keine Haustiere; Preis: € 800,00  
 Kontaktaufnahme unter 06647670571.

# Abfallverbrennung ist verboten!

**Wer Abfälle im Holzofen verbrennt, vergiftet Luft und Boden mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet und können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen.**

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

### Wann liegt Abfallverbrennung vor?

Das heißt, nicht nur das Verbrennen von Hausmüll und Plastikabfällen, sondern auch das Verheizen von behandeltem Holz, Altholz oder Baustellenholz ist Abfallverbrennung. Außerdem ist zu beachten, dass auch das Heizen mit Kartonagen und Papier Schadstoffe freisetzt.

### Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Müllverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche nicht fein und hellgrau bis weiß, sondern dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbren-

nung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin und kann mit einer Asche-Analyse nachgewiesen werden. Wer Abfall verbrennt, ruiniert im Übrigen seine eigene Heizanlage, muss mit entsprechend hohen Sanierungskosten rechnen und kann mit einer Geldstrafe von bis zu € 7.270,-, gem. § 79 Abs. 2 Z 3 AWG 2002, bestraft werden.

### Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Energie Tirol sowie weiteren Kooperationspartnern zur Verbesserung der Luftqualität in Tirol. Gemeinsames Ziel ist es, eine schadstoffarme Nutzung des klimafreundlichen und heimischen Energieträgers Holz zu fördern. Weitere Informationen sowie ein Film zum Thema sind unter [www.tirol.gv.at/richtigheizen](http://www.tirol.gv.at/richtigheizen) abrufbar.

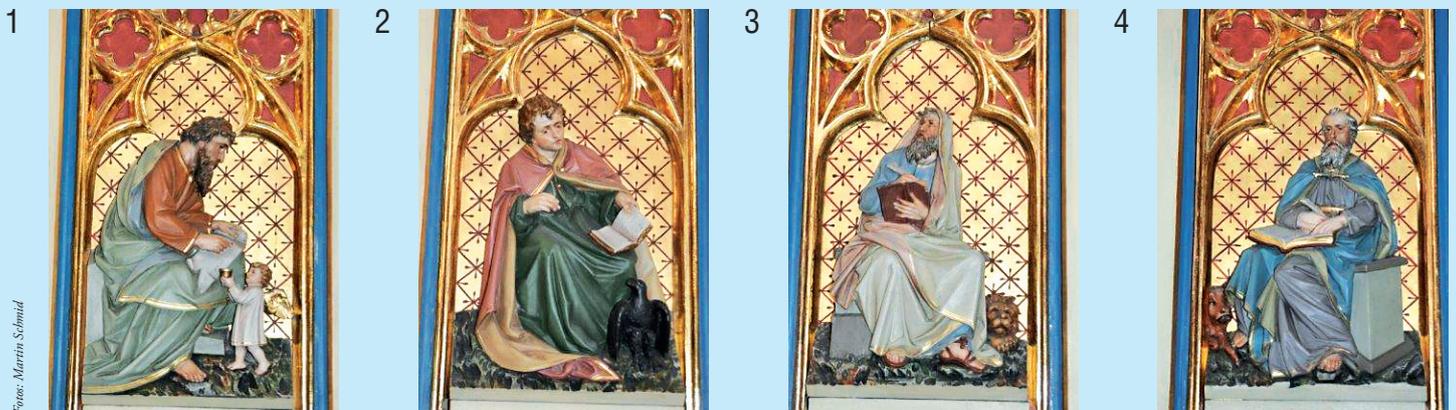
Auskünfte gibt auch die Beratungseinrichtung Energie Tirol unter der Servicenummer 0512-589913 bzw. per E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)



## Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

In der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung war der Pfarrbrief beigelegt, in dem wir auf den Beginn eines neuen Kirchenjahres hingewiesen wurden. In diesem Kirchenjahr wird vermehrt der Evangelist Lukas zu Wort kommen. An den Pfarrbrief lehnt sich auch das heutige Bilderrätsel an. Erkennen Sie

nun anhand ihrer Symbole die vier Evangelisten, wie sie an der Kanzel in der Pfarrkirche Untermieming dargestellt sind. Vielfach werden in Kirchen allein die Symbole anstelle der bildlichen Darstellung der Evangelisten abgebildet.



Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1  2  3  4

A Ev. Johannes    B Ev. Lukas    C Ev. Markus    D Ev. Matthäus

Zusatzfrage: Von welchem der Vier stammt

das uns vertraute Weihnachtsevangelium? Ankreuzen:

A  B  C  D

Die richtige Lösung des November-Rätsels lautet:

1 D 2 A 3 C 4 B

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden  
und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest

MALEREI

SORAPERRA

MARKUS 0664/4500704

6414 MIEMING  
STEINREICHWEG 80



Wir bedanken uns für das erwiesene Vertrauen  
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ing. Franz Josef  
**GRÜNER** GmbH

BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER

**Bauunternehmen**

6414 Mieming • Biberseeweg 1 • Tel. 05264-5951  
Mobil 0664-5217917 • gruener.bau@aon.at

webstyle  
[ Design- und Werbeagentur ]

FROHES FEST

WÜNSCHT EUCH WWW.WEB-STYLE.AT



moos alm  
ruhig  
sanft  
erholend

Familie Gäns  
wünscht frohe Weihnachten



HOTEL  
GASTHOF  
**Neuwirt**  
UNTERMIEMING

Alexandra und Johann Duinkerck-Raitmair  
Tel. 0676 / 83286100 • info@neuwirt.at • www.neuwirt.at

25. und 26. Dez.: Ganslessen auf Bestellung!

Wir wünschen **FROHE WEIHNACHTEN** und  
einen **GUTEN START INS NEUE JAHR!**

Familie Duinkerck-Raitmair

Wir wünschen allen einen  
schönen Advent und  
frohe Festtage!

Das Team der Sonnen-Apotheke.



**AS**  **NNEN**  
**APOTHEKE** **E**

Mag. pharm. Rainer Schöffnegger

6414 Obermieming 185  
Tel.: 05264-20011 • Fax: 20011-17  
e-mail: sonnen-apotheke@aon.at

Im Grunde sind es immer die Verbindungen  
mit Menschen,  
die dem Leben seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

  
**UNIQA**

Generalagentur  
Spielmann & Partner

Obermieming 177  
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276  
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

# Jahresrückblick der „Bergler“

Auch im Jahr 2015 kann der Mieminger Berglerverein auf ein reges Vereinsleben mit vielen schönen Touren und geselligen Stunden zurückblicken: Im Jänner folgte nach der Jahreshauptversammlung ein fröhlicher Rodelabend zum Lehnberghaus.

Wegen vereister Pisten konnte der Rodel- und Skitag im Feber nicht wie geplant in See/Paznaun durchgeführt werden und wurde ins Skigebiet nach Hoch-Imst verlegt.

Die Eingetour im April führte, zum Teil noch durch Altschne-  
reste, zur Alpl-Hütte.



aber trotzdem ein schöner Tag und ein beeindruckendes Erlebnis.

Einen herrlichen Tag hatten alle Teilnehmer im Juni bei einem Ausflug ins Buchacker-Almgebiet. Die alpinen Geher wanderten über die Almenrunde und zur Eishöhle; die Wanderer besuchten die Buchacker-Alm oder machten eine Wanderung im Tal.



Eine Ausflugsfahrt im Mai führte zu einem einzigartigen Naturschauspiel - den Rheinfällen bei Schaffhausen. Wegen Verkehrsstau um den Bodensee konnte das Programm nicht ganz nach Plan durchgeführt werden, war



Zur Berger-Alm führte der nächste Ausflug. Hier hatte man, mit oder ohne Lift, wieder verschiedene Tourenmöglichkeiten zur Auswahl. Eine Gruppe erklimmte trotz Nebel das „Steinacher Jöchl“.



Im September ging's - leider bei Regen - ins Allgäu. Die alpinen Geher wanderten durch Stollen und über Steige durch das eindrucksvolle „Höllental“, die Wanderer umrundeten derweil den Eibsee.

„Keschtnweg und Törggelen“ in Südtirol war Anfang Oktober angesagt. Eine wunderschöne Wanderung durch die herbstlichen Obstplantagen und Weinberge führte ins Städtchen Klausen, wo die Bergler beim „Gasl-törggelen“ bis in die Abendstunden feierten.

Im November wurde bei einem Kegelabend in Telfs mit Ehrgeiz



und Gaudi um jeden Punkt gekämpft.

Der Besuch des Christkindlmarktes in München stimmte uns auf Weihnachten ein und rundete das Jahresprogramm ab.

Trotz der teils unbeständigen Wetterlage konnten alle Unternehmungen wie geplant durchgeführt werden, verliefen harmonisch und unfallfrei, und wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf eine rege Teilnahme. An dieser Stelle bedankt sich der Ausschuss recht herzlich bei allen Helfern unserer Veranstaltungen, der Gemeinde, den Gönnern und vor allem den vielen treuen Mitgliedern. Wir wünschen allen frohe, gesegnete Weihnachten und ein gesundes und kameradschaftliches Jahr 2016!

*Alle Mitglieder sind wieder zu einem besinnlichen Beisammensein bei unserer Weihnachtsfeier im Berglerlokal am Samstag den 19. Dezember um 19 Uhr herzlich eingeladen. Für Unterhaltung und leibliches Wohl ist gesorgt.*

★ Wir bedanken uns für das erwiesene Vertrauen.

Zum Jahreswechsel alles Gute

★ und viel Glück für das Jahr 2016

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung

**SCHÖPF DENIS**

Meisterbetrieb • A-6414 Mieming • Feuerwehrweg 8 • Tel. 05264-5971 • Fax 05264-5971-4 • Mobil: 0664-13 11 527



# Wieder neigt sich eine Jahr dem Ende zu

Der Taekwondoverein Mieming möchte die besinnlichste Zeit im Jahr dazu nutzen, um auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück zu blicken.

Vor nunmehr über 25 Jahren wurde der Taekwondoverein Mieming durch unseren Obmann Kemal Kara gegründet. Zu diesem Anlass rüsteten wir uns mit neuen Trainingsanzügen aus und organisierten eine richtig nette und gelungene Feier mit allen Mitgliedern und deren Familien.

Herzlichen Dank an die Sponsoren der Trainingsanzüge und

an die Eisstockschiützen, die ihren Platz für unsere Feier zur Verfügung gestellt haben.

Bereits 2014 wurde unser Obmann Kemal vom Land Tirol für 25 Jahre als Obmann und Vereinsgründer vom Landeshauptmann ausgezeichnet. Danke an unseren Bürgermeister und Landeshauptmann für diese Auszeichnung für unseren Kemal und herzliche Gratulation von allen Mitgliedern, ohne Kemal wären viele von uns nie mit dieser Sportart in Verbindung gekommen!

Im Frühjahr hatten wir einen ei-

genen Infostand bei der Infomesse im Gemeindesaal. Bei dieser Gelegenheit konnten sich viele Interessierte über diese jahrhundertealte Sportart informieren und erste Einblicke gewinnen.

Auch eine Gürtelprüfung mit über 30 Taekwondokas und mit einem neuen Prüfer wurde abgehalten. Wir gratulieren nochmals allen zu ihrer erbrachten Leistung.

Neben all dem Training kamen aber auch andere Aktivitäten nicht zu kurz. So waren wir wieder beim Dorfputz dabei und ebenso beim Vereinsturnier der Fußballer und beim Asphaltstockschießen.

Unser Trainer und Vorstandsmitglied Florian und seine Maria gaben sich heuer im Herbst



das Jawort, wir gratulieren recht herzlich.

Wir möchten diese Gelegenheit auch nutzen, um uns bei allen Mitgliedern zu bedanken, die bei unseren vielen Aktivitäten dabei sind und unseren Verein stets unterstützen.

Dieses ereignisreiche Jahr beenden wir mit unserer alljährlichen Weihnachtsfeier und wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden unseres Vereins und allen Lesern der Gemeindezeitung schöne Weihnachten und einen guten Rutsch.

*Euer Taekwondo-Verein*



## Eislaufen, Stockschießen und Eishockey wieder möglich

„Wenn auch die derzeitigen Temperaturen noch nicht daran denken lassen, aber wenn wir über mehrere Tage mindestens 5° bis 8° Grad minus haben, dann lässt sich schon ein ordentliches Eis machen“. Wild Reinhard, Maurer Christian und Maurer Engelbert haben sich bereit erklärt, über den Verein der Mieminger Stockschiützen den Eislaufbetrieb am Gelände des Mieminger Badesees zu ermöglichen. Hoffen wir, dass sich



diese Voraussetzungen bald erfüllen werden, damit sich die Kinder in den Weihnachtsferien am Eis austoben können! Auf jeden Fall jetzt schon ein großes DANKE an die drei „Eismänner“ für die Initiative!



**...KLEIN ABER FEIN!**  
Wir bieten Ihnen Produkte aus unserer Umgebung:

- Täglich frisches Brot von der Schluifer Bäckerei
- Echten Mieminger Bienenhonig
- Freilandeier
- Lechtaler Käse
- Nassereither Schiebling und vieles mehr...

Schau'n Sie doch mal vorbei!

**Neue Öffnungszeiten: Mo-Sa 7.30-12.00 Uhr, So 10-11 Uhr**

★ Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. ★★ Familie Gastl

Frohe Weihnachten und einen sportlichen Start ins neue Jahr wünscht



**MAURER**

Tel. 05264-5381

**MIEMING**



Foto: Knut Kuckel

*Wir wünschen allen Mitbürgern  
und Gästen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest sowie Glück  
und Gesundheit im neuen Jahr.*

Euer Bürgermeister Dr. Franz Dengg  
mit Gemeinderat und Mitarbeitern

